

Pulsschlag

DAS AMTSBLATT DER STADT ZWICKAU

STADT.
JUBILÄUM.
ZWICKAU.
2018

STADT ZWICKAU

AUTOMOBIL- UND
ROBERT-SCHUMANN-STADTSEITE 02 ● NEUJAHRSKONZERT
● IM SCHUMANNHAUSSEITE 03 ● STELLENANGEBOTE
● DER STADTVERWALTUNGSEITE 04 ● 2. RÜCKKEHRERBÖRSE
● AM 27. DEZEMBERSEITE 05 ● BLICK ZURÜCK – DAS JAHR 2018 IN ZWICKAU
● HÖHEPUNKTE, EREIGNISSE, ZEITGESCHEHEN

DIE GROSSE BERGPARADE LOCKTE AM VERGANGENEN SAMSTAG WIEDER UNZÄHNLICHE EINHEIMISCHE UND GÄSTE AUS NAH UND FERN INS STADTZENTRUM. MIT 340 HABIT- UND UNIFORMTRÄGERN, CA. 180 BERGMUSIKERN, CA. 30 BERGSÄNGERN UND ETWA 60 MUSIKERN DES JUGENDBLASSORCHESTERS ZWICKAU WAR SIE – ANLÄSSLICH DES JUBILÄUMSJAHRES – GRÖßER ALS IN DEN JAHREN ZUVOR. ERSTMALS MIT DABEI WAREN DIE BERGPÄPPELN BMK FREIBERG MIT 40 MUSIKERN, DIE BK THUM MIT 25 MUSIKER UND ALS GASTVEREIN MEUSELWITZ-ROSITZ MIT 13 TEILNEHMERN. NEU WAREN AUCH DIE ROUTENFÜHRUNG UND DER ORT FÜR DAS ABSCHLUSSKONZERT AUF DEM PLATZ DER DEUTSCHEN EINHEIT. FOTO: RALPH KÖHLER

Liebe Zwickauerinnen, liebe Zwickauer,

mit dem bevorstehenden Weihnachtsfest geht ein ereignisreiches Festjahr 2018 seinem Ende entgegen. Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen, die sich in diesem Jahr in und für Zwickau und unsere Mitbürger engagiert haben. Unser besonderer Dank gilt auch jenen Menschen, die an den bevorstehenden Feiertagen Dienst haben – zum Beispiel im Gesundheitsbereich oder im Bereich von Sicherheit und Ordnung. Wir wünschen Ihnen, dass Sie die Weihnachtsfeiertage gesund und erholsam im Kreise Ihrer Familie, mit Verwandten und Freunden verleben können.

Dr. Pia Findeiß Oberbürgermeisterin
Kathrin Köhler Bürgermeisterin Bauen
Bernd Meyer Bürgermeister Finanzen und Ordnung

Die Ortsvorsteher der Zwickauer Stadtteile Cainsdorf, Crossen, Mosel, Oberrothenbach, Rottmannsdorf und Schlunzig wünschen den Einwohnern in ihren Stadtteilen ein gesundes und besinnliches Weihnachtsfest 2018.

Prof. Dr. Gerd Drechsler Ortsvorsteher Cainsdorf
Stefan Kramer Ortsvorsteher Crossen
Reiner Seidel Ortsvorsteher Mosel

Dr. Carsten Schick Ortsvorsteher Oberrothenbach
Eckard Hertel Ortsvorsteher Rottmannsdorf
Frank Hochberg Ortsvorsteher Schlunzig

Über 200 Events und 950.000 Besucher – Stadt zieht positives Festjahr-Resümee

OBERBÜRGERMEISTERIN DANKT DEN VIELEN BETEILIGTEN FÜR KREATIVE IDEEN UND MANNIGFACHEN EINSATZ

„Es war ein tolles Jubiläumsjahr! Die etwa 950.000 Veranstaltungsbesucher und die eindrucksvollen Höhepunkte, die noch lange positiv in Erinnerung bleiben werden, belegen dies!“, so lautet die Gesamteinschätzung von Oberbürgermeisterin Dr. Pia Findeiß zum Jubiläum „900 Jahre Zwickau“. Gemeinsam mit Bernd Meyer, Bürgermeister für Finanzen und Ordnung, und Projektleiterin Grit Weise vom Kulturamt zog sie Anfang Dezember in einem Pressegespräch Bilanz. In diesem konnten sie auch auf gestiegene Übernachtungszahlen verweisen und auf manches, das das Festjahr überdauert.

► 220 Events, 240 Mitmacher, 12,5 % mehr Übernachtungen

Insgesamt fanden bzw. finden aus Anlass von 900 Jahre Zwickau rund 220 kleinere und größere Veranstaltungen statt. Erfreulich aus Sicht der Stadtverwaltung war dabei einerseits die Vielfalt der Angebote. Diese reichte von Ausstellungen über Events für Kinder oder Jugendliche sowie Sportveranstaltungen bis hin zu Wettbewerben. Andererseits konnten gerade mit Highlights, wie dem Ballonfest, dem Automobiltag, dem historischen Markttreiben und insbesondere der Festwoche mit dem spektakulären Festival of Lights auch Menschen über die Stadtgrenzen hinaus angesprochen werden. Nicht minder erfreulich: Bei keiner der Veranstaltungen gab es nennenswerte Probleme im Bereich von Sicherheit und Ordnung.

„900 Jahre Zwickau“ war aber auch ein Gemeinschaftswerk. Etwa 240 Vereine, Institutionen und Unternehmen brachten sich aktiv in die Vorbereitung und Organisation des Jubiläums ein. Dieses Engagement schlug sich beispielsweise in eigenen Veranstaltungen, in Buchprojekten, in der kostenlosen Bewerbung von

„900 Jahre Zwickau“ sowie in der finanziellen Unterstützung einzelner Events oder des gesamten Festjahres nieder. „Es ist ein gutes Zeichen, wie viele an einem Strang gezogen haben“, betont Oberbürgermeisterin Dr. Pia Findeiß. „Allen Beteiligten danke ich aufrichtig für die vielen kreativen Ideen und das tolle Engagement!“. Im Ergebnis registrierte die Stadt nicht nur sehr gute Besucherzahlen. Die Zahl der Übernachtungen stieg von Januar bis August 2018 um 12,5 % gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Nahmen 2017 von Januar bis Oktober gut 6.000 Personen an den Stadtführungen der Kultour Z. teil, so waren es in diesem Jahr mehr als 8.000 – eine Steigerung um

gut 25%! Die Resonanz zeigte sich ebenfalls bei den unterschiedlichen Artikeln, die zum Verkauf standen. Die limitierte Auflage des eigens kreierten „Festvogels“, die Tickets für Fahrten zum Ballonfest, die Eintrittskarten zum Gert-Fröbe-Abend oder der Kalender mit Motiven des Festival of Lights waren innerhalb kürzester Zeit, mitunter in weniger als einem Tag, vergriffen. Sogar die dreibändige Chronik, die bereits 2017 und damit pünktlich vor dem Stadtjubiläum herauskam, war am Erscheinungstag komplett ausverkauft.

► **Bleibende Geburtstagsgeschenke**
Dieses neu erarbeitete Werk gehört zu den Dingen, die über das Festjahr hinaus

Bestand haben. Erfreulich ist, dass das Stadtjubiläum zu weiteren Buchprojekten führte, welche die Zwickauer und ihre Gäste auch künftig über verschiedene Aspekte der Stadt informieren. Zu diesen gehören unter anderem ein Stadtführer, die Neuauflage des Kinderstadtführers oder „Bilder einer Stadt“. Dank der Initiative von Unternehmen und aufgrund von Spenden und Fördermitteln erhält die Automobil- und Robert-Schumann-Stadt zwei ganz besondere Geburtstagsgeschenke, die Klein und Groß ab 2019 be- und verzaubern: ein Wasser-Licht-Spiel auf dem Hauptmarkt sowie die Kinder-Schwanenstadt, welche den alten Spielplatz im Schwanenteichparkareal ersetzt.

Auch bei Veranstaltungen werden die mit dem Jubiläum gesammelten Erfahrungen zum Tragen kommen. Das historische Markttreiben, das im September stattfindet und zuletzt stets im Zeichen der Schumann-Zeit stand, wird auch 2019 und darüber hinaus drei stadtgeschichtliche Epochen widerspiegeln: die Zeit von Mittelalter und Reformation, die Biedermeierzeit und die Jahrzehnte der Industrialisierung. Die Kirchen haben signalisiert, dass die „Nacht der offenen Kirchen“, die in der Festwoche ihre Premiere erlebte, eine Neuauflage erleben soll. Angesichts dieser positiven Resultate hat sich für die Stadtverwaltung und ihre vielen Unterstützer der Vorbereitungs-aufwand gelohnt. Bereits 2010 hatte der Stadtrat einen ersten Beschluss gefasst, dass Zwickau das 900-jährige Jubiläum der urkundlichen Ersterwähnung mit einem Festjahr feiert. Mitte 2013 entschied das Gremium, dass eine neue Chronik zu erarbeiten ist und dass die Vorbereitungen durch ein Festkomitee begleitet werden, dem neben Oberbürgermeisterin und Bürgermeister Vertreter aller Fraktionen

sowie des Kulturamtes und des Presse- und Oberbürgermeisterbüros angehören. Dieses tagte erstmals im Januar 2015. 2016 wurde zudem ein Festbeirat mit Vertretern ausgewählter Institutionen und Unternehmen ins Leben gerufen. Im gleichen Jahr starteten erste Werbemaßnahmen für „900 Jahre Zwickau“. Das Festjahr begann schließlich mit der Silvesterparty der Kultour Z. Es folgten zwölf Monate mit thematisch unterschiedlichen Veranstaltungen. Damit wurde das Ziel verfolgt, sowohl unterschiedliche Zielgruppen anzusprechen als auch die verschiedenen Facetten darzustellen, die Zwickau ausmachen. Zu den Höhepunkten gehörten die Sonderausstellung „Geschichte und Geschichten – 900 Jahre Zwickau“ in den Priesterhäusern, die Festwoche sowie das Ballonfest im Mai, das Stadtfest und der Automobiltag im August oder das historische Markttreiben im September. Am 15. Dezember fand die traditionelle Bergparade statt – größer als in den Vorjahren. Eine Reihe von ungewöhnlichen Vorhaben unterstreichen den außergewöhnlichen Charakter des Jahres 2018. Der eigens komponierte und getextete „Hymnus“ erlebte zur Festveranstaltung am 1. Mai seine Uraufführung, ein Non-Stop-Städtelauf verband die Partnerstädte Dortmund und Zwickau und ein gemeinsames Konzertprojekt verschiedener Ensembles die seit 1971 verbundenen Orte Zwickau und Jablonec n. N. in Tschechien. Besuchermagnet Nummer 1 war unbestritten das Festival of Lights, bei dem in der Festwoche allabendlich mehr als 20 Gebäude mit Video-Mappings, Projektionen und Lichtinstallationen in Szene gesetzt und Stadtgeschichte sichtbar und erlebbar wurden. Allein vom 1. bis 5. Mai waren mehr als 300.000 Gäste zu verzeichnen.

www.900jahre-zwickau.de

Daten und Fakten

- aktive Unterstützer: ca. 240 Vereine, Institutionen und Unternehmen
- Anzahl Events: ca. 220
- Veranstaltungsbesucher: über 950.000
- Übernachtungen: 110.236 (Januar bis einschließlich August), Vergleich Vorjahreszeitraum: +12,5 %
- Teilnehmer Stadtführungen: 8050
- Teilnehmer (Januar bis einschließlich Oktober), Vergleich Vorjahreszeitraum: +25,44 %
- Verkauf/Give-Aways (Auswahl/Stand: 31.10.2018):
 - Chronik: Gesamtauflage: 2.400 (Erstauflage: 1.600)/verkauft: 2.173
 - Festvogel weiß (limitierte Auflage): 900/verkauft: 900
 - Festvogel rot: 500/verkauft: 425
 - Festvogel weiß auf Sockel: 30/verkauft: 8

STADT.
JUBILÄUM.
ZWICKAU.
2018

- DVD Festival of Lights: 2.500 (Erstauflage: 2.000)/verkauft: 1.950
- Regenschirm: 96/verkauft: 57
- Stoffbeutel: 500/verkauft: 359
- Luftballons: 10.000/verteilt: ca. 9.900
- Fähnchen: 20.000/verteilt: ca. 19.800
- Gummibärchen: 20.400 Tütchen/verteilt: 20.400 Tütchen

- Förderrichtlinie „900 Jahre Zwickau“:
 - eingereichte Projekte: 52
 - geförderte Projekte: 15
 - Fördervolumen: 24.347 Euro

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

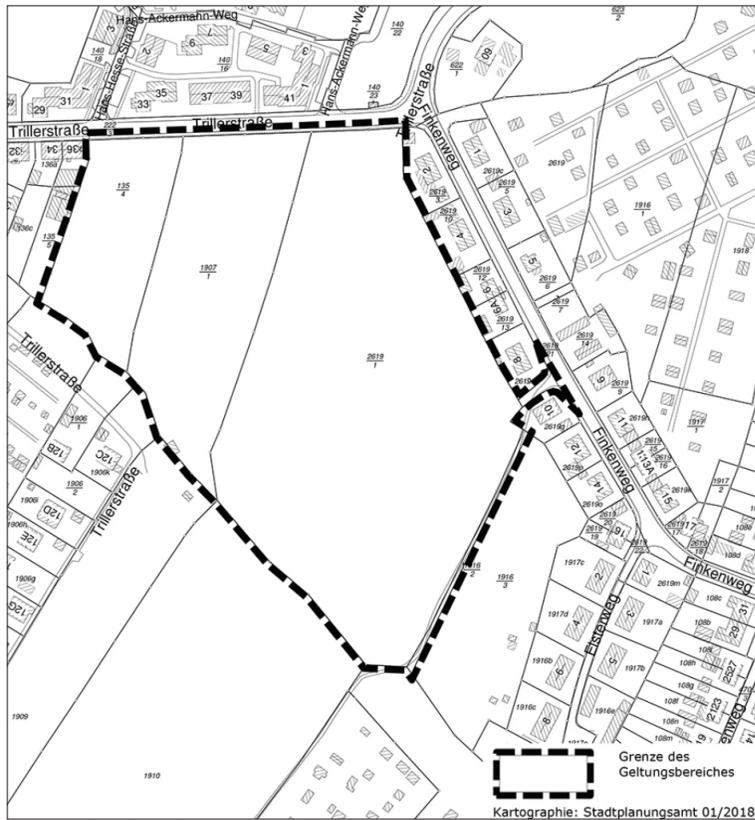
Zweite öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 029 Zwickau-Eckersbach, Trillerstraße/Finkenweg nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB); erneute Beteiligung Träger öffentlicher Belange nach § 4 Absatz 2 BauGB

Der vom Stadtrat der Stadt Zwickau in der Sitzung am 29.11.2018 gebilligte und zur zweiten Auslegung bestimmte geänderte/ergänzte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 029 Zwickau-Eckersbach, Trillerstraße/Finkenweg sowie die dazugehörige Begründung mit Umweltbericht und die nach Einschätzung der Stadt wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen wie z. B. Gutachten und Stellungnahmen liegen in der Zeit vom **02.01.2019 bis 04.02.2019** in der Stadtverwaltung Zwickau, im Foyer des Stadtplanungsamtes, 3. Obergeschoss, Katharinenstraße 11, 08056 Zwickau, während der Dienststunden Montag, Mittwoch, Donnerstag von 8 bis 16 Uhr, Dienstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Gleichzeitig können die Planunterlagen ab Auslegungsbeginn im Internet auf der Homepage der Stadt Zwickau (www.zwickau.de unter Bürger&Politik/ Stadtplanungsamt/Öffentliche Auslegungen nach dem BauGB) und über das Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen: <https://buergerbeteiligung.sachsen.de> eingesehen werden.

Entsprechend § 4a Abs. 3 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) ist zu den Änderungen/Ergänzungen erneut auszulegen und die Stellungnahmen auf der Grundlage von § 4 Abs. 2 BauGB sind erneut einzuholen. Diese zweite Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB wird gleichzeitig mit der Einholung der Stellungnahmen nach § 4 Abs. 2 BauGB auf der Grundlage von § 4a Absatz 2 BauGB durchgeführt. Dabei wird bestimmt, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden können.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- ▶ **Entwurf 2. Auslegung Umweltbericht vom 03.08.2018** mit umweltbezogener Bestandsdarstellung und Bewertung des Plangebiets bzgl. der Schutzgüter Pflanzen/Biotop, Tiere, Boden, Wasser, Klima und Luft, Landschaft, Mensch und Kultur und sonstige Sachgüter, einschließlich einer Prognose über die Entwicklung des Umweltzustands bei Nichtdurchführung der Planung, Darstellung der Maßnahmen zur Vermeidung, Verminderung und zur Kompensation, Angaben zur Eingriffs-Ausgleichs-Regelung, Berechnung der Ausgleichszahlung, Beschreibung von Maßnahmen zur Überwachung der erheblichen Auswirkungen (Monitoring)
- ▶ **als Anlage des Entwurfs 2. Auslegung des Umweltberichts der Entwurf des Gutachtens zur speziellen Artenschutzprüfung vom 23.11.2016** mit Relevanzprüfung – Auswahl und Beschreibung prüferrelevanter



- ter Arten (xylobionte Käfer, Nachtfalter, Tagfalter, Amphibien, Reptilien, Fledermäuse, sonstige Säugetiere, Brutvögel), Konfliktanalyse mit Vorhabenswirkungen bezüglich relevanter Arten und Empfindlichkeiten von Arten und Artengruppen gegenüber den Projektwirkungen, Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen und vorgezogenen Ausgleichsmaßnahmen (CEF-Maßnahmen)
- ▶ **Hydraulische Nachweise Kellergrundbach vom 17.05.2016** mit Beschreibung der Gewässercharakteristik und den hydrologischen Bedingungen, hydraulische Berechnung und Einfluss der Bebauung auf das Abflussverhalten des Kellergrundbachs bei Errichtung eines Regenrückhaltebeckens
- ▶ **Entwässerungskonzept vom 03.08.2018** mit Beschreibung des Standortes und der Standortverhältnisse, der Regenwasser- und Schmutzwasserentsorgung, Angaben zu den Baukosten, den hydraulischen Berechnungen
- ▶ **Hydrogeologisches Gutachten zur Versickerung vom 22.01.2016** mit Erkundung der Untergrundsituation, dem Sicker Versuch und der Ermittlung des Durchlässigkeitsbeiwertes (war früher Anlage des Entwässerungskonzeptes vom 13.09.2017)

- ▶ **Gutachten „Altlastenuntersuchung“ vom 24.06.2015** mit Dokumentation der Aufschlussarbeiten, der laboranalytischen Untersuchungen sowie der Oberbodenuntersuchungen im Bereich der Altablagung und den daraus resultierenden Untersuchungsergebnissen
- ▶ **Stellungnahme der Landesdirektion Sachsen vom 26.02.2018** mit Hinweisen zur Notwendigkeit von konkreten Argumenten für das neue Wohngebiet und dessen Erfordernis und zur Dringlichkeit des Vorhabens
- ▶ **Stellungnahmen des Landratsamtes Zwickau vom 10.07.2017 und vom 26.02.2018** mit Hinweisen zu wasserrechtlichen Belangen (u. a. Regenrückhaltebecken/Kanäle, erforderliche Größe des Rückhaltevolumens für die Oberflächenentwässerung, Abwasser, Wasserbau, Bauwasserhaltung), zur Altlastensituation und dem damit zusammenhängenden Erkundungsbedarf (Altablagung „Deponie Kellergrund“), zum Bodenschutz, zum Naturschutz (vorgezogene Artenschutzmaßnahmen, Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung) zum vorhandenen Wald und zur geplanten Waldumwandlung

- ▶ **Stellungnahme des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie vom 14.03.2018** mit Hinweis auf Belange der Geologie (Baugrund, geologisch-hydrologische Verhältnisse), Empfehlung zu einer der Bauaufgabe angepassten Baugrunduntersuchung, die relevante Erdbebenzone und das vorhandene Hohlraumgebiet, Hinweis auf angrenzende sehr steile Böschungen und deren Gefährdung durch Rutschungen, Hinweis zum Umgang mit erhöhter Radonkonzentration in der Bodenluft (Vorsorgender Radonschutz) und zur natürlichen Radioaktivität
- ▶ **Stellungnahme des Sächsischen Oberbergamtes vom 21.02.2018** mit Hinweisen zum Altbergbau
- ▶ **Stellungnahme der Grünen Liga Westsachsen e. V. vom 17.01.2018** mit Kritik der Lage von Teilen der Artenschutzmaßnahmen auf Ausgleichsflächen in privaten Grundstücken und der Pflege durch deren Eigentümer und Hinweisen zur Umsetzung der Artenschutzmaßnahme auf den städtischen Flächen
- ▶ **Stellungnahmen des Landesamtes für Archäologie vom 30.09.2014 und vom 30.01.2018** zur archäologischen Relevanz des Plangebietes

Private Einwander:

- ▶ **Stellungnahme Privater Nr. 1 vom 07.02.2018** mit Bedenken hinsichtlich zusätzlicher Einleitmengen in den Mischwasserkanal der Trillerstraße
- ▶ **Stellungnahme Privater Nr. 2 vom 25.02.2018** mit Bedenken zur Verkehrsbelastung der Trillerstraße und der damit verbundenen Lärmbelastung, zur Ableitung des Regenwassers in den Kellergrundbach aufgrund bestehender Überflutungsgefahr und dem Eintrag von Schadstoffen in den Kellergrundbach, Einleitung des Schmutzwassers in den Kanal der Trillerstraße

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zu den Entwürfen schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift **nur zu den geänderten und ergänzten Teilen** abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den in Aufstellung befindlichen Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können gemäß §§ 3 Abs. 2 BauGB und 4a Abs. 6 BauGB.

Zwickau, 11.12.2018
Dr. Pia Findeiß
Oberbürgermeisterin

ZUSTELLUNGEN

Öffentliche Zustellungen gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

- ▶ Für Herrn **[Name]**, zuletzt Wohnhaft: Táncsics Mihály út 3, 3250 Pétervársára, Ungarn, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 133 folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Mahnung vom 06.11.2018, Kassenzeichen: 98.93147.3
 - ▶ Für Herrn **[Name]**, zuletzt Wohnhaft: Hauptstraße 50, 8990 Bad Aussee, Österreich, liegt beim Rechtsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 210, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 26.10.2018, Aktenzeichen: GS 80.35095.4 BD
 - ▶ Für Herrn **[Name]**, zuletzt Wohnhaft: Kopernikusstraße 14, 08056 Zwickau, liegt im Rechtsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 207, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 08.08.2018, Aktenzeichen: EA 14.3150.0 AB
 - ▶ Für Herrn **[Name]**, zuletzt Wohnhaft: Hauptstraße 8, 08056 Zwickau, liegt beim Rechtsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 209, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 11.10.2018, Aktenzeichen: GS 80.37327.9 BC
 - ▶ Für **[Name]**, vertreten durch den Geschäftsführer **[Name]**, zuletzt ansässig: Torgauer Straße 231, 04347 Leipzig, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 133 folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Mahnung vom 06.11.2018, Kassenzeichen: 14.31056.0
 - ▶ Für Herrn **[Name]**, zuletzt Wohnhaft: Fogarasi ut 74/B, 1148 Budapest, Ungarn, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 133 folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Mahnung vom 11.12.2018, Kassenzeichen: 80.22145.2
 - ▶ Für Herrn **[Name]**, zuletzt Wohnhaft: Äußere Dresdner Straße 15, 08066 Zwickau, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 133, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Schriftstück vom 14.11.2018, Kassenzeichen: 50.79269.9
- Diese Schriftstücke können in der vorgenannten Dienststelle dienstags von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr sowie donnerstags von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr in Empfang genommen werden.

Weihnachtsfrieden in der Stadtverwaltung

Das Amt für Finanzen informiert, dass auch dieses Jahr der sogenannte „Weihnachtsfrieden“ eingehalten wird. Das heißt, dass vom 20. Dezember bis Ende dieses Jahres keine Vollstreckungsmaßnahmen offener Forderungen bei Privatpersonen erfolgen. Ausnahmen gibt es nur, wenn die Verjährung und damit der endgültige Ausfall der noch offenen Zahlung drohen.

Impressum

PULSSCHLAG – AMTSBLATT
DER STADT ZWICKAU
29. JAHRGANG · 25. AUSGABE



Herausgeber:
Stadt Zwickau · Oberbürgermeisterin
Dr. Pia Findeiß · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau
Amtlicher und redaktioneller Teil:
verantwortlich: Mathias Merz (Leiter des Presse- und Oberbürgermeisterbüros) · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau · Telefon: 0375 831801 · Telefax: 0375 831899
Redaktion und Satz:
Dirk Häuser · Telefon: 0375 831812
Petra Schink · Telefon: 0375 831817
E-Mail: pressebuero@zwickau.de
Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau
Verlag:
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz,
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Geschäftsführer: Tobias Schniggenfittig
Anzweigenteil verantwortlich:
BLICK Zwickau/Werdau · Hauptstraße 13 · 08056 Zwickau
Marko Möbius
Telefon: 0375 54926114 · Telefax: 0371 65627610
E-Mail: zwickau@blick.de
Layoutgestaltung:
ö_konzept – Agentur für Werbung und Kommunikation GmbH & Co. KG
Druck:
Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Vertrieb:
VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG
Winkhofer Straße 20 · 09116 Chemnitz
Der Zugang für elektronisch signierte und verschlüsselte elektronische Dokumente ist nur unter bestimmten Voraussetzungen eröffnet. Geltende Regelungen, Informationen und Erläuterungen finden Sie auf unserer Homepage www.zwickau.de/esignatur.

Das Amtsblatt erscheint in der Regel vierzehntägig mittwochs für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Zwickau und ist außerdem im Bürgerservice im Rathaus und in den Stadtteilverwaltungen sowie in der Tourist Information Zwickau kostenlos erhältlich. Das Amtsblatt und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Bildungen sind urheberrechtlich geschützt.
Die nächste Ausgabe erscheint am 9. Januar 2019.

SITZUNGSTERMINE

- ▶ **Stadtrat**
am 20. Dezember 2018, 14 Uhr, Rathaus, Hauptmarkt 1, 1. OG, Bürgersaal
Aus der Tagesordnung:
Anträge der Fraktionen
- Grundsatzbeschluss zur Einführung eines Sozial-Tickets im Öffentlichen Personennahverkehr – Fraktion DIE LINKE
- Verkehrsberuhigung Marienthaler Straße – Fraktion CDU
- Weiterführung des Betriebes der Freibäder in Pölbitz und Crossen – Fraktion SPD
- Neuordnung der Struktur der Verbandsversammlung des ZVMS – Fraktionen DIE LINKE und SPD
- Begegnungsorte in den Stadtteilen – Fraktion BfZ/Grüne
Beschlussvorlagen zu Personal-/Sachentscheidungen
- Besetzung der Stelle „Amtsleiter/in Liegenschafts- und Hochbauamt“
- Besetzung der Stelle „Amtsleiter/in Personal- und Hauptamt“
- Besetzung der Mitglieder des Gemeindeforschungsausschusses für die Kommunalwahlen 2019
- Verlängerung der Dienstvereinbarung über Regelungen zur Altersteilzeit bei der Stadtverwaltung Zwickau
- HBK-Service GmbH, Änderung des Gesellschaftsvertrages
- ZUG Zwickauer Umweltdienste GmbH & Co. KG und ZUG Zwickauer Umweltdienste Verwaltung GmbH, Auflösung und Liquidation
- Erhöhung der Gewährung von Zuschüssen für das Programm Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2014-2020 „Erweiterte Bahnhofsvorstadt“ an die KOMPAKT – Schule mit Zukunft gemeinnützige Schulträgergesellschaft mbH für die Bauvorhaben „Energetische Sanierung Gebäude Fröbelstraße 17“ und „Außenanlagen Fröbelstraße 17“ sowie Bereitstellung überplanmäßiger Mittel

- Änderung des Vorhabensbeschlusses (BV/040/2018) Ersatzneubau Kindertagesstätte „Marienhof“, Marienthaler Straße 155, 08060 Zwickau
- Haushaltssatzung der Stadt Zwickau für die Haushaltsjahre 2019/2020

Für den Fall, dass aufgrund der Sitzungsdauer oder anderer Gründe eine Vertagung der Sitzung notwendig wird und die noch ausstehenden Tagungsordnungspunkte aufgrund ihrer Bedeutung oder Dringlichkeit nicht erst zur nächsten regulären Sitzung des Stadtrates behandelt werden können, wird vorsorglich zur Fortsetzung der Sitzung des Stadtrates für Freitag, den 21. Dezember 2018, um 17 Uhr (Rathaus, Hauptmarkt 1, Bürgersaal) eingeladen.

Bürgerservice vom 27. bis 29. Dezember offen

Der Bürgerservice im Rathaus hat von Donnerstag, 27. bis Samstag, 29. Dezember 2018 regulär geöffnet. Die Zwickauer können damit auch zwischen Weihnachten und Neujahr beispielsweise Personalanträge und Pässe beantragen, Ummeldungen vornehmen oder eine der anderen Dienstleistungen in Anspruch nehmen. Geschlossen bleibt die zentrale Anlaufstelle der Stadtverwaltung am Montag, dem 24. und dem 31. Dezember 2018. Ab Mittwoch, dem 2. Januar 2019 hat der Bürgerservice wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.
▶ **Keine Sprechzeit der Schiedsstelle zum Jahreswechsel**
Die Schiedsstelle bleibt am Donnerstag, 20. und 27. Dezember 2018 sowie am Donnerstag, 3. Januar 2019 geschlossen.

Neujahrskonzert – Tobias Koch spielt Werke Clara Wiecks

Das neue Jahr mit einem Konzert einzuläuten, ist inzwischen liebgewordene Tradition im Robert-Schumann-Haus Zwickau. Das Jahr 2019 wird ganz im Zeichen Clara Wieck-Schumanns stehen, und so werden auch am Neujahrstag um 16 Uhr unter dem Titel „Clara trifft Goethe“ drei Werke Clara Wiecks im Mittelpunkt des Konzerts stehen: Ihre Quatre Polonaises für Klavier op. 1, die Caprices en forme de Valse op. 2 und die Romance Variée, gespielt von Tobias Koch auf Claras Flügel. Dieses von André Stein in Wien 1827 für die junge Pianistin gebaute Instrument befindet sich seit 1911 im Zwickauer Schumann-Museum.

Clara Wieck erhielt von ihrem Vater nicht nur Klavier-, sondern auch Theorieunterricht, dieser umfasste auch das Erfinden kleinerer Musikstücke, die ihr Vater bereits 1827 in dem von ihm geführten Tagebuch als bemerkenswert empfand. Beim Thomaskantor Christian Theodor Weinlig und dem Kapellmeister und Komponisten Heinrich Dorn erhielt sie zudem Unterricht in Musiktheorie und Komposition. Robert Schumann schätzte ihre Kompositionen sehr, ermutigte das junge Mädchen dazu und sollte sogar auf einige ihrer Einfälle in seinen eigenen Kompositionen zurückgreifen. Claras erste Veröffentlichungen, die Quatre Polonaises op. 1 erfolgten 1831 beim Verlag Hofmeister in Leipzig. Sie folgten den damals sehr populären virtuosen Klavierwerken wie

ein Sigismund Thalberg schrieb. Diese Polonaisen waren es, die Clara Niccolò Paganini 1829 vorspielte, der seiner Bewunderung Ausdruck verlieh und ihr bescheinigte, sie habe „Beruf zur Kunst“. Mit Tobias Koch, 1968 in Kempten am Niederrhein geboren, gastiert einer der renommiertesten Pianisten für historische Aufführungspraxis und wichtigsten Interpreten Schumannscher Klaviermusik im Robert-Schumann-Haus. Tobias Koch, der an der Robert-Schumann-Hochschule in Düsseldorf studierte und heute dort auch unterrichtet, ist international gefragter Solist, Kammermusiker und Liedbegleiter. Da er nicht nur als Musiker, sondern auch musikwissenschaftlich tätig ist, liegt ihm die Aufführung im Geiste des Komponisten besonders am Herzen, weshalb er neben Pedalfügel und Konzertflügel auch Clavichord, Cembalo, Orgel und Fortepiano spielt. Daraus gibt sich eine Repertoirebreite, die sich von Renaissance-Musik bis hin zu avantgardistischer Musik des 20. und 21. Jahrhunderts erstreckt. Sein Spiel ist auf mehr als 20 CDs sowie Hunderten von Rundfunk- und TV-Produktionen dokumentiert. Auf acht CDs hat er auf Originalinstrumenten Soloklavierwerke Robert Schumanns sowie mit der Geigerin Lisa Marie Landgraf die kompletten Violin-Klavier-Duowerte Schumanns eingespielt. Eintrittskarten zu 10 Euro (ermäßigt 7,50 Euro) sind an der Museumskasse, Restkarten an der Abendkasse erhältlich.

STELLENAUSSCHREIBUNGRN DER STADTVERWALTUNG ZWICKAU

Im Feuerwehramt, Geschäftskreis der Oberbürgermeisterin, ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

Wachabteilungsleiter/in

Folgendes interessante Aufgabengebiet wartet auf Sie:

- Führen der Wachabteilung bei der Brandbekämpfung, technischen Hilfeleistung und Gefahrenabwehr, Tätigkeit als Einsatzleiter
- Gewährleistung der Einsatzbereitschaft der Einsatzkräfte, Fahrzeuge und Geräte
- Planung und Sicherstellung von Dienstabläufen für die Dienstbereiche Feuerwehr und Rettungsdienst
- Organisation und Durchführung des Dienstbetriebs sowie der Aus- und Weiterbildung von BF und FF
- Überwachung und Sicherstellung der Einhaltung der Anforderungen des Unfall-, Arbeits- und Gesundheitsschutzes
- Anleitung und Kontrolle nachgeordneter Mitarbeiter im Rahmen des Arbeitsdienstes
- Absicherung allgemeiner Dienstpflichten

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit:

- Laufbahnprüfung für den gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst bzw. für die Fachrichtung Feuerwehr der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsebene
- umfassenden Kenntnissen des Sächs-BrKG, der Feuerwehrdienstvorschriften, Unfallverhütungsvorschriften, Sächsischen Landesrettungsdienstverordnung und des Datenschutzrechtes
- mindestens Führerschein Klasse C
- uneingeschränkter körperlicher und gesundheitlicher Eignung für den feuerwehrtechnischen Dienst
- uneingeschränkter Bereitschaft zur Teilnahme an entsprechenden Qualifikationen
- Grundkenntnissen im Umgang mit dem PC
- Bereitschaft zur Wohnsitznahme in Zwickau oder Umgebung

Wir bieten Ihnen:

- Besoldung nach dem Sächsischen Besoldungsgesetz (A 10) sowie weitere Sozialleistungen nach Sächsischem Beamtenrecht
- Vollbeschäftigung sowie eine Arbeitszeit entsprechend des jeweils gültigen Dienstplanmodells für den feuerwehrtechnischen Dienst
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen

Im Feuerwehramt, Geschäftskreis der Oberbürgermeisterin, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Leitstellendisponent/in

Folgendes interessante Aufgabengebiet wartet auf Sie:

- Aufgaben im direkten Disponenteneinsatz
- Einsatz im Rettungsdienst
- allgemeine Dienstpflichten wie Dienstübergabe bei Schichtwechsel, Teilnahme an Aus- und Weiterbildung, Vervollständigen und Aufbereiten einsatztaktischer Unterlagen
- mit vorhandener Laufbahnprüfung: Tätigkeiten als Einsatzleiter der Feuerwehr bei der Brandbekämpfung, technischen Hilfeleistung, Menschen- und Tierrettung und sonstigen Einsätzen

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit:

- Laufbahnprüfung für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst bzw. für die Fachrichtung Feuerwehr der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsebene mit Gruppenführerqualifikation *oder*
- erfolgreich abgeschlossenem Lehrgang zum Gruppenführer Freiwillige Feuerwehr, sofern Sie zum 01.01.2014 bereits in einer Leitstelle von Feuerwehr und Rettungsdienst im Freistaat Sachsen

- mindestens zwei Jahre als Leitstellendisponent eingesetzt waren
- Rettungsassistentenausbildung oder Notfallsanitäterausbildung mit Berufserkennung
- umfassenden Kenntnissen des Sächs-BrKG, der Verordnungen und Richtlinien der Feuerwehr, des Rettungsdienstes und Katastrophenschutzes im Freistaat Sachsen, der Unfallverhütungsvorschriften, Feuerwehrdienstvorschriften und des Datenschutzes
- uneingeschränkter körperlicher und gesundheitlicher Eignung
- mind. Führerschein Klasse C
- Bereitschaft zur Wohnsitznahme in Zwickau oder Umgebung
- Grundkenntnissen im Umgang mit dem PC
- uneingeschränkter Qualifizierungsbereitschaft

Wünschenswert sind darüber hinaus:

- Leitstellendisponentenlehrgang
- Berufserfahrungen im ausgeschriebenen Bereich
- mit vorhandener Laufbahnprüfung: Leitungserfahrungen in einer Berufsfeuerwehr als Gruppenführer

Wir bieten Ihnen:

- je nach persönlichen Voraussetzungen Besoldung nach dem Sächsischen Besoldungsgesetz bis A 9 sowie weitere Sozialleistungen nach Sächsischem Beamtenrecht oder bei Einstellung als Tarifbeschäftigter ohne Laufbahnprüfung eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit Zuordnung zur Entgeltgruppe 9a, betriebliche Altersvorsorge sowie weitere Sozialleistungen nach Tarifvertrag
- Vollbeschäftigung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen

Im Bürgeramt, Dezernat Finanzen und Ordnung, ist ab sofort folgende Stelle befristet zu besetzen:

Sachbearbeiter/in Bürgerservice, Frontoffice/ Bürgertelefon

Folgendes interessante Aufgabengebiet wartet auf Sie:

- Vollständige Vorgangsbearbeitung
 - Meldewesen, dies beinhaltet u. a. Melderegisterauskünfte, Meldebescheinigungen, An-, Um- und Abmeldung des Wohnsitzes
 - Ausweis- und Passwesen, dies beinhaltet u. a. Antrag auf Ausstellung eines Personaldokumentes, Erstellung von vorläufigen Dokumenten und Kinderreisepässen, Dokumentenausgabe, Eintragung von Änderungen in Personaldokumenten
- Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten
- Wahrnehmung von allgemeinen Service-tätigkeiten sowie Serviceleistungen für andere Ämter der Stadtverwaltung ent-

- sprechend des Dienstleistungskatalogs, z. B.
- Annahme von Formularen für An- und Abmeldung von Hunden
- Annahme von Anträgen für Bewohnerparkausweise, Brauchtuumsfeuer, Wohngeld, Begrüßungsgeld für Neugeborene, Kulturförderung, Fällanträge für Gehölze u. a.
- Entgegennahme, Registrierung und Auskünfte zu Fundsachen
- Verkauf von Gutscheinen für die Bootsstation
- Telefonauskünfte am Bürgertelefon inkl. Winterdiensthotline, Vermittlung bei Bedarf
- Besetzung des Bürgertelefons im Katastrophenfall

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit:

- einem Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/r oder gleichwertiger Verwaltungsausbildung
- anwendungsreifen Kenntnissen zu relevanten Regelungen aus: BMG, SächsMeldVO, 1. und 2. BMeldDÜV, PassG/AuswG sowie Durchführungsverordnungen, BZRG, FreizügG/EU, SächsDSG, VwVfG, VwGO, SächsVwZG, GewO, Hundesatzung, WoGG, Wahlgesetze und deren Verordnungen u. a.
- Kenntnissen im Haushalts- und Kassenswesen
- sicheren Kenntnissen zur Aufgabenverteilung innerhalb der Stadtverwaltung und zwischen Stadtverwaltung, Stadtrat, Beteiligungen der Stadt und Eigenbetrieben sowie zu Zuständigkeitsregelungen für sonstige Behörden
- hoher Einsatzbereitschaft, persönlichem Engagement sowie Durchsetzungsvermögen
- Identifikation mit den Zielen eines kundenorientierten Bürgerservices
- Fähigkeit, sich auf Publikumsverkehr mit wechselnden Anforderungen einzustellen
- Bereitschaft zur Tätigkeit im Schichtsystem und zum Samstagsdienst
- ausgeprägten Fähigkeiten hinsichtlich Teamfähigkeit, Einfühlungsvermögen, Eigeninitiative und Flexibilität
- gutem schriftlichen und mündlichen Ausdrucksvermögen
- Sicherheit in der Anwendung moderner Datentechnik

Wünschenswert sind darüber hinaus:

- Fremdsprachenkenntnisse
- Berufserfahrung in einer Kommunalverwaltung

Wir bieten Ihnen:

- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit Zuordnung zur Entgeltgruppe 6, betriebliche Altersvorsorge sowie weitere Sozialleistungen nach Tarifvertrag
- eine befristete Einstellung zur Elternzeitvertretung bis 22.11.2019
- eine Teilzeitbeschäftigung mit 35 Wochenstunden
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen

der Schul- und Ausbildungszeugnisse bzw. Studienabschlüsse, Arbeitszeugnisse oder Beurteilungen, ggf. den Nachweis über das Vorliegen einer Behinderung) **bis spätestens 04.01.2019** über das Onlinebewerberportal unter www.zwickau.de/ausschreibungen ein.

Hinweise:

Unvollständige Bewerbungsunterlagen können nicht berücksichtigt werden. Bitte sehen Sie von einer Papierbewerbung oder einer Bewerbung per E-Mail ab. Die Rücksendung postalisch eingegangener Bewerbungsunterlagen kann nur gegen Beifügung eines ausreichend frankierten (nur Briefmarke) Rückumschlages erfolgen. Bitte beachten Sie unsere Hinweise zum Datenschutz unter www.zwickau.de/ausschreibungen.

- Rathaus, Hauptmarkt 1 in 08056 Zwickau oder
- Verwaltungszentrum, Werdauer Straße 62 in 08056 Zwickau (Postanschrift: Stadtverwaltung Zwickau, PF 20 09 33, 08009 Zwickau) einzulegen.

Zwickau, den 10.12.2018
Dr. Pia Findeiß
Oberbürgermeisterin

Geänderte Abfallentsorgung durch Weihnachten und Neujahr

Das Amt für Abfallwirtschaft des Landkreises Zwickau informiert, dass sich bedingt durch Weihnachten und den Jahreswechsel die Termine bei der Abholung der Wertstoffe und Abfälle ändert.

Die Leerung aller Abfallsammelbehälter nach den Weihnachtsfeiertagen erfolgt ab 27. Dezember. Die weiteren Abholtermine können sich ggf. bis Samstag, den 29. Dezember verschieben. Auch am Neujahrstag werden keine Abfallbehälter geleert. Die Entsorgung kann sich in der ersten Woche des Jahres ebenfalls um einen Tag verzögern. Die Abfallbehälter sind nach dem Feiertag immer am eigentlichen Entsorgungstag (außer am Feiertag) bis 7 Uhr zur Leerung bereitzustellen. Im Abfallkalender des Landkreises

Zwickau sind für das Jahr 2019 alle Termine der Nachholung der Abfallentsorgung für die Feiertage bereits vermerkt.

► **Neue Satzungen treten in Kraft**
Ab dem 1. Januar gelten für die Abfallwirtschaft des Landkreises eine neue Abfallwirtschafts- sowie Abfallgebührensatzung. Diese wurden im November-Amtsblatt des Landkreises bekannt gemacht. Alle Informationen sind auch unter www.landkreis-zwickau.de/abfall zu finden. Sämtliche Anfragen rund um die Abfallwirtschaft werden ab sofort über die neue Hotline unter **Telefon 0375 4402-26600** entgegengenommen. Ab Januar 2019 erfolgt auch die Anmeldung der Biotonnenentleerung im gesamten Landkreis über diese Telefonnummer.

Termine und Hinweise zur Weihnachtsbaumentorgung

Ab 7. Januar werden in Zwickau die ausgedienten Weihnachtsbäume grundstücksnah entsorgt. Das teilt das Amt für Abfallwirtschaft des Landkreises Zwickau mit. Dazu sind die Bäume bis 7 Uhr am Abholtag an den Stellen, an denen üblicherweise die Restabfallbehälter zur Leerung bereitgestellt werden, abzuliegen.

Es ist zu beachten, dass die ausgedienten Weihnachtsbäume einer Kompostierung zugeführt werden und daher nur restlos abgeschmückt und unverpackt angenommen werden können. Sonstiger Baum- oder Strauchverschnitt, der im Garten angefallen ist, wird nicht mitgenommen. ► **Montag, 7. Januar:** Carolaviertel, Äußere Dresdner Straße, Freiheitssiedlung, Teilgebiet Marienthal, Martin-Hoop-Siedlung, Maxhütte, Zwickau Gewerbegebiet Kopernikusstraße, Hartmannsdorf,

Neuplanitz, Niederhohndorf, Pöhlau
► **Dienstag, 8. Januar:** Geinitzsiedlung, Innenstadt Nord, Reichenbacher Straße, Brand
► **Mittwoch, 9. Januar:** Eckersbach (nur GWG*), Hüttelsgrün, Marienthal (nur GWG), Oberplanitz
► **Donnerstag, 10. Januar:** Bahnhofstraße, Innenstadt, Marienthal Ost, Oberrothenbach, Schnependorf
► **Freitag, 11. Januar:** Talstraße, Trillerberg, Vogelsiedlung, Auerbach, Bockwa, Marienthal West
► **Montag, 14. Januar:** Parkviertel, Zwickau Schlosspark-siedlung, Crossen, Mosel, Schlunzig
► **Dienstag, 15. Januar:** Cainsdorf, Nordvorstadt, Pölbitz, Rottmannsdorf
► **Mittwoch, 16. Januar:** Eckersbach (nur GWG), Marienthal (nur GWG), Niederplanitz
► **Donnerstag, 17. Januar:** Bürgerschachtstraße, Schedewitz, Weißenborn
► **Freitag, 18. Januar:** Oberhohndorf

* GWG – Großwohngebiet

Ein Leben für den Sport. Mit seinem Tod verliert die Stadt Zwickau einen ihrer verdienstvollsten ehrenamtlichen Sportfunktionäre und Übungsleiter.



Uwe Haß

* 19. Juni 1947 † 12. Dezember 2018

Wir trauern um einen stets bescheidenen Menschen, der immer in erster Linie für andere da war und zuletzt an sich selbst dachte. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Zwickau, im Dezember 2018

Dr. Pia Findeiß Oberbürgermeisterin	Mitarbeiter des Amtes für Schule, Soziales und Sport	Vereinsvorstand des SV Vorwärts Zwickau
--	--	---

AUSSCHREIBUNG ZUM BUNDESFREIWILLIGENDIENST



Der Bundesfreiwilligendienst Zeit, das Richtige zu tun.

Die Stadtverwaltung Zwickau sucht Freiwillige im Bundesfreiwilligendienst (m/w)

für folgende Einsatzstellen:

- Förder- und Grundschulen
- Städtische Kindertagesstätten
- Städtische Jugendeinrichtungen
- Garten- und Friedhofsamt, Bereich Umweltschutz
- Garten- und Friedhofsamt, Bereich Stadtforst
- Garten- und Friedhofsamt, Bereich Friedhöfe
- Seniorenvertretung
- Ratsschulbibliothek
- Stadtarchiv

Sie haben Freude an einer der folgenden Aufgaben:

- Begleitung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen
- Arbeiten im gärtnerischen Bereich wie z. B. Grünflächenpflege und Baumpfle-

ge mit abwechslungsreichen Tätigkeiten im Freien zu jeder Jahreszeit

- Unterstützung der Netzwerkarbeit im Bereich Seniorenvertretung
- Unterstützung der Archiv- bzw. Bibliotheksarbeit

Und verfügen über diese Eigenschaften?

- zuverlässig, ordentlich, motiviert und vertrauenswürdig

Dann können wir Ihnen folgendes anbieten:

- Taschengeld nach gesetzlichen Richtlinien und Sozialversicherung
- kostenfreie Seminartage
- eine Tätigkeit für maximal zwölf zusammenhängende Monate
- Anleitung und Einarbeitung durch praxiserfahrene Fachkräfte

Sind Sie neugierig geworden?
Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Senden Sie diese an:

- BFD@zwickau.de oder
- Stadtverwaltung Zwickau, Personal- und Hauptamt, PF 200933, 08009 Zwickau

Die Rücksendung der Bewerbung kann nur gegen einen ausreichend frankierten Rückumschlag erfolgen.

Bitte beachten Sie unsere Hinweise zum Datenschutz unter www.zwickau.de/ausschreibungen.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Eintragung in das Bestandsverzeichnis über öffentliche Verkehrsflächen der Stadt Zwickau (gem. § 54 Abs. 2, § 3 Abs. 1 Sächs-StrG vom 21. Januar 1993 in der aktuellen Fassung)

Das Bestandsverzeichnis der „**Hermann-Krasser-Straße**“ liegt für den Zeitraum vom **20.12.2018 bis einschließlich 19.06.2019** im Tiefbauamt der Stadt

Zwickau, Verwaltungszentrum, Haus 2, Zi. 207/208, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau während der Dienstzeiten zur Einsichtnahme aus. Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen die Eintragung in das Bestandsverzeichnis kann innerhalb eines Monats Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Zwickau,

- Rathaus, Hauptmarkt 1 in 08056 Zwickau oder
- Verwaltungszentrum, Werdauer Straße 62 in 08056 Zwickau (Postanschrift: Stadtverwaltung Zwickau, PF 20 09 33, 08009 Zwickau) einzulegen.

Zwickau, den 10.12.2018
Dr. Pia Findeiß
Oberbürgermeisterin

Stadt fördert Nachwuchssportler: Zuschüsse für Kaderathleten



Am gestrigen Dienstagmorgens erhielten insgesamt 132 von den Fachverbänden berufene Zwickauer Kaderathleten ein vorweihnachtliches Geschenk. Im Bürgersaal des Zwickauer Rathauses bekamen die Nachwuchssportler aus 21 Talentstützpunkten Ausrüstungsgutscheine überreicht.

Die Zuschüsse hatte der Kultur-, Sozial-, Sport- und Bildungsausschuss auf seiner Sitzung Mitte November beschlossen. Die Übergabe nahmen Stadträte sowie der amtierende Amtsleiter für Schule, Soziales

und Sport, Marcel Kruppa vor. Dank zielstrebiger, kontinuierlicher Arbeit unter Anleitung von erfolgreichen Trainern und Übungsleitern gelang es auch dieses Jahr vielen jungen Zwickauer Sportlern, mit ihren Leistungen bei nationalen und internationalen Wettkämpfen die Kriterien für die Einstufung in die Kaderkreise zu erfüllen. Laut der Sportförderrichtlinie der Stadt Zwickau erhalten Kaderathleten als einmalige jährliche Förderung Zuschüsse für Sportausrüstung in Höhe von 200 (B-Kader), 150 (C-/D-Kader) und 100 Euro (E-Kader).

Zurück nach Zwickau: 2. Rückkehrerbörse im Rathaus

Im Bürgersaal des Rathauses findet am 27. Dezember die zweite Rückkehrerbörse statt. Von 9 bis 13 Uhr präsentieren sich knapp 40 Firmen aus Zwickau und Umgebung mit attraktiven Jobangeboten.

Der Zeitpunkt ist bewusst gewählt: Zwischen Weihnachten und Neujahr verbringen viele Pendler und ehemalige Zwickauer die schönste Zeit des Jahres daheim bei ihren Familien. Am freien Brückentag gibt es Gelegenheit, sich über Perspektiven in der alten Heimat zu informieren. Ingenieurbüros, Pflegedienstleister, Bauunternehmen, IT-Dienstleister, Reisedienste – die Auswahl an interessanten Arbeitsbereichen ist groß und spiegelt den breiten Branchenmix wider, den Zwickau zu bieten hat. Über Möglichkeiten, in Zwickau Fuß zu fassen, informieren neben den ausstellenden Unter-

nehmen auch die Agentur für Arbeit, die Handwerkskammer sowie die Industrie- und Handelskammer. Veranstaltet wird die Rückkehrerbörse vom Büro für Wirtschaftsförderung der Stadt Zwickau in Zusammenarbeit mit der regionalen Fachkräfteallianz. Finanzielle Unterstützung gibt es dabei vom Freistaat Sachsen.

Das die Rückkehrerbörse ein erfolgversprechendes Konzept ist, zeigte sich bereits im letzten Jahr: Über 600 Menschen besuchten die Börse, einige Arbeitsplätze konnten direkt besetzt werden. Informationen rund um die diesjährige Rückkehrerbörse sowie zu den ausstellenden Unternehmen und deren Stellenangeboten finden sich im Internet unter www.zwickau.de/rueckkehrerbörse. Die Veranstaltung ist kostenfrei und offen für alle Interessenten.



Hinweise zum Umgang mit Feuerwerkskörpern

Für das traditionelle Verabschieden des alten Jahres mit Feuerwerk weisen das Feuerwehramt und das Ordnungsamt auf die Beachtung von gesetzlichen Bestimmungen durch Verkäufer und Verbraucher hin. Den Umgang mit Feuerwerkskörpern regeln das Sprengstoffgesetz und die dazu erlassenen Verordnungen.

Feuerwerkskörper der Kategorie 1 sind das ganze Jahr über erhältlich. Der Sicherheitsabstand muss mindestens einen Meter betragen. Gegebenenfalls kann der Sicherheitsabstand jedoch verkürzt werden. Der Umgang und Verkehr mit pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie 1 ist Personen nur dann gestattet, wenn sie das 12. Lebensjahr vollendet haben.

Feuerwerkskörper der Kategorie 2 dürfen in diesem Jahr ab Freitag, dem

28. Dezember verkauft werden. Feuerwerkskörper dieser Kategorie dürfen nur an Personen über 18 Jahre abgegeben werden. Das Abbrennen dieser Feuerwerkskörper ist nach § 23 Abs. 2 der 1. Verordnung zum Sprengstoffgesetz nur am 31. Dezember und am 1. Januar gestattet. Das Abbrennen pyrotechnischer Gegenstände in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen sowie besonders brandempfindlichen Gebäuden ist verboten. Personen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr dürfen pyrotechnische Gegenstände der Kategorie 2 auch am 31. Dezember und am 1. Januar nicht abbrennen. Das Schießen mit Schreckschuss- oder Signalwaffen außerhalb des eigenen befriedeten Besitzums ist auch am 31. Dezember und am 1. Januar grundsätzlich verboten. Zuwiderhandlungen sind Ord-

nungswidrigkeiten, die mit Geldbußen bis zu 50.000 Euro geahndet werden können.

Neben den Gebrauchsanweisungen sollten folgende Hinweise beachtet werden:

- ▶ Zünden Sie Silvesterraketen und andere Feuerwerkskörper nie in der Nähe von Gebäuden mit brennbaren Außenwänden oder brennbarem Inhalt.
- ▶ Richten Sie die „Abschussrampe“ (leere Flasche) so aus, dass die Flugbahn nicht in die Nähe von Personen oder Gebäuden führt.
- ▶ Vorsicht bei Blindgängern – sie dürfen nie ein zweites Mal gezündet werden. Nach einer längeren Wartezeit sollten sie mit Wasser gänzlich unschädlich gemacht werden.
- ▶ Versuchen Sie, stark alkoholisierte Personen am Umgang mit Feuerwerkskörpern zu hindern.

- ▶ Verwenden Sie nur Feuerwerkskörper, die mit dem Prüfzeichen der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) versehen sind und einen Vermerk über die Klasse tragen, in die sie eingestuft sind. Die illegale Einfuhr und die Verwendung solcher pyrotechnischer Gegenstände sind verboten und werden nach dem Sprengstoffgesetz strafrechtlich verfolgt. Daran ändert auch der Wegfall der Grenzkontrollen an der tschechischen und polnischen Grenze nichts! Das Verwenden von nicht geprüften bzw. illegal eingeführten Billigprodukten ist verboten und stellt ein erhebliches Risiko für die Gesundheit aller Beteiligten dar! Sollte es trotz vorsichtigen Umgangs mit der Pyrotechnik zu Verletzungen kommen, kann Hilfe über die Notrufnummern 110 und 112 angefordert werden.

„Muldeperlen“ bis auf wenige Restexemplare vergriffen

Der Anfang November 2018 erschienene Tagungsband „Muldeperlen“ ist bis auf einen kleinen Rest vergriffen. Wer noch Interesse hat, kann sich diesen auch im Internet unter www.zwickau.de auf den Seiten der Gleichstellungs-, Ausländer-, Integrations- und Frauenbeauftragten anschauen oder herunterladen.

Tag der offenen Tür in der Neuplanitzer Fucik-Oberschule

Nach farbenfroher Renovierung öffnet die Fucik-Oberschule Neuplanitz, Ernst-Grube-Straße 76, am Dienstag, dem 22. Januar 2019, von 16 bis 18 Uhr ihre Türen, um allen interessierten Grundschulern, Eltern und Großeltern sowie Ehemaligen einen Blick in das modernisierte Innere der Schule zu gewähren. Dabei besteht natürlich die Möglichkeit, mit Schülern, Lehrern und Sozialarbeitern ins Gespräch zu kommen und Fragen über den anstehenden Schulwechsel und den Schulalltag beantwortet zu bekommen. Spaß und Freude werden sicher auch Experimente, Rätsel, Basteleien oder kleine Ausstellungen in den toll renovierten und modernisierten Fachräumen bereiten. Die Schulleitung führt für Interessierte eine Informationsveranstaltung durch.

Veranstaltungen der kommunalen Kinder- und Jugendfreizeitstätten im Januar

▶ **KINDER- UND JUGENDFREIZEIT-ZENTRUM MARIENTHAL**
Marienthaler Straße 120, Tel.: 56089980
Angebote Kinder: Mo bis Do, 14-18 Uhr; Fr, 14-19 Uhr: offene Freizeit; Mo, 16 Uhr: Fußball AG; Di: Geschickte Hände, 16 Uhr: Saalspiele; Mi, 16.15-17.15 Uhr: Line Dance Kids; Do, 16 Uhr: Saalspiele, 17 Uhr: Trommel-Workshop; Fr: Familiennachmittag, 16 Uhr: Saalspiele, 17-18.30 Uhr: Folklorentanz
Angebote Jugend: Mo bis Fr, 14-20 Uhr: offene Freizeit; Di: Brettspieltag; Mi: Streetart; Do: Werkstatt; Fr: Kochstudio

▶ **KINDER- UND JUGENDFREIZEIT-STÄTTE CITYPOINT/SPIELHAUS**
Hauptstraße 44, Tel.: 835196, -95
Spielhaus: Mo bis Fr, 14-18 Uhr
Jugendcafé: Mo bis Fr, 14-20.30 Uhr: offenes Angebot **Kraftsport:** Mo bis Fr, 14-20 Uhr (und nach Vereinbarung) **Internetnutzung:** Mo bis Fr, 14-20 Uhr **Sport:** Do, 17-19.30 Uhr: Volleyball (Humboldtstraße); Fr 15-16.30 Uhr: Fußball (Pestalozzischule); Fr, 16.30-18.30 Uhr: Kampfkunst für Einsteiger (Pestalozzischule) **Angebote im Spielhaus:** 2.1.: Spielenachmittag; 3./4.1.: Bügelperlen Mobile; 7.1.: Winterbilder; 8.1.: Projektanleitung „Was ist Wahrnehmung?“; 9.1.: Gerüche mit verbundenen Augen; 10.1.: Sport im Point; 11.1.: Schneeflocken basteln; 14.1.: Knusperflocken; 15.1.: Malen nach Musik; 16.1.: Leserunde; 17.1.: Sport im Point; 18.1.: Gehörspiel; 21.1.: Schneemänner basteln; 22.1.: Optische Täuschung; 23.1.: Leserunde; 24.1.: Hindernisparcours mit den Händen; 25.1.: Wii

Dance; 28.1.: Holzschneemann bemalen; 29.1.: Dartturnier; 30.1.: Nistkasten bauen; 31.1.: Schneemann mit Meisenknödel
Kurse: Mo, 17-18 Uhr: Kampfkunst **Projekte und Kurse im Jugendcafé:** Mo, 16 Uhr: Kochprojekt; Di, 18 Uhr: Schneidkurs I; Di, 17-19 Uhr: Zeit für Euch; Di, 17-19 Uhr: Jungenezeit (8.1.: Traditionen und Feste in Deutschland und Ausland; 15.1.: Leben in Deutschland; 22.1.: Kino im Point; 29.1.: Familie, Gleichberechtigung); Do, 15-17 Uhr: Schneidkurs II; Fr 16-18 Uhr: Mädchenzeit (4.1.: Girls Talk; 11.1.: Essen fetzt; 18.1.: Mädchenfitness; 25.1.: Kreativwerkstatt); Di, 15.30-16.30 Uhr: Keyboardkurs **zusätzlich:** 7. bis 31.1.: Training Modelprojekt zur Berufsmesse; 18.1.: Maginacht

Am 1. Januar bleiben die kommunalen Freizeitstätten geschlossen!

▶ **KINDER-/JUGENDCAFÉ ATLANTIS**
Komarowstraße 50, Tel./Fax: 474383
Kinder- und Jugendcafé: Mo bis Fr, 13-19 Uhr; **Angebote:** montags ab 16 Uhr „Jakkolo“; Di und Mi, ab 15.30 Uhr: 2./3.1.: Jahresrückblick; 8./9.1.: Weihnachtsschmuck zurück in den Karton; 15./16.1.: Flimmerstunde; 22./23.1.: Puzzlezeit; 29./30.1.: Affenparty PS 2; Do, ab 16 Uhr: 3.1.: Acrylbilder; 10.1.: Gestalten mit Ton; 17.1.: Spieletag – Bewegung; 24.1.: Tischkickerturnier; 31.1.: Gesellschaftsspiele; Fr, ab 16.30 Uhr: 4.1.: Mamma Mia mit Popcorn + Getränk; TNB: 0,50 €; 11.1.: FIFA 19;

18.1.: Buntes Putengeschnitztes mit Reis, TNB: 0,50 €; 25.1., ab 15.30 Uhr: Projekt Bewegung; **immer Di:** Streetworker im Atl; **Training Vereine:** Mo und Di: Keyboard; **jeden zweiten Fr:** Jugendrotkreuz

▶ **JUGENDCLUB AIRPORT**
Reichenbacher Straße 125, Tel.: 295837
Mo bis Fr 13-20 Uhr; 13-14 Uhr: Hausaufgabenhilfe
Angebote (nicht in den Ferien): Mo, 14-16 Uhr: Sport AG (Turnhalle Fucikschule); Di, 16-17 Uhr: Schülerhilfe Klasse 5-8; 20-21.30 Uhr: Volleyball (Turnhalle Anne-Frank-Schule); Mi, 15-16 Uhr: Gitarrenunterricht für Anfänger; Wie gut kenn ich Zwickau? Quiz für Kids; **jeden letzten Mi im Monat:** Quiz an wichtigen Orten in Zwickau; Do, 14-16 Uhr: Tischtennis AG (JC Airport); 16-17 Uhr: Schülerhilfe von Klasse 5-8; Fr, ab 17 Uhr: gesundes Kochen; **jeden letzten Fr im Monat:** 18-20 Uhr: Movienight; **zusätzlich:** Fr, 4.1., 17-21 Uhr: Teenie-Disco, 12-16 Jahre; Fr, 11.1.: Club geschlossen (Teamtag); Fr, 25.1., 18-20 Uhr: Movienight; Mi, 30.1.: Wie gut kenne ich Zwickau? Quizort: Neuplanitz

▶ **SPIELMOBIL FERDI**
Marienthaler Straße 120, Tel.: 5950694 oder 0163 8307568
Einsatzzeit von 13.30 bis 18 Uhr: Mo: Pölbitz, Moseler Straße (21. und 28.1.); Di: Neuplanitz, Erich-Mühsam-Straße (22. und 29.1.); Mi: Marienthal, Eschenweg, Gelände Rudolf-Weiß-Schule (23. und 30.1.); Do: Oberhohndorf, Südpfad (17., 24. und 31.1.); Fr: Crossen, Schulhof (18. und 25.1.)

Die Oberbürgermeisterin der Stadt Zwickau gratuliert

- ▶ **Zum Geburtstag 95 Jahre**
am 20. Dezember: *Elfriede Müller, Debora Seidel*
am 23. Dezember: *Elisabeth Andrä*
am 24. Dezember: *Walter Storm*
- ▶ **90 Jahre**
am 19. Dezember: *Christa Grohmann, Christa Mädl, Gerhard Hofmann*
am 22. Dezember: *Gisela Hubatschek, Christa Springer*
am 26. Dezember: *Christa Klier*
am 28. Dezember: *Gisela Hanke*
am 29. Dezember: *Karlheinz Niedelhoff*
am 31. Dezember: *Ruth Seinig*

- ▶ **Zum Ehejubiläum 60 Jahre verheiratet (diamantene Hochzeit)**
am 20. Dezember: *Edeltraut und Heinz Berndt, Helga und Horst Kienitz, Christel und Walter Mensch, Christa und Friedrich Priesching, Christa und Bruno Ullrich*
am 23. Dezember: *Renate und Wolfgang Kurth*
am 24. Dezember: *Ursula und Willi Eichner, Ingeborg und Ferdinand Keller*
am 27. Dezember: *Dora und Josef Leitner, Hanna und Wilfried Liebermann, Christine und Adolf Odoj*
- ▶ **50 Jahre verheiratet (goldene Hochzeit)**
am 21. Dezember: *Maria und Dieter Drobek, Monika und Peter Herrbach, Regina und Harald Pampel, Christine und Heinz Weigelt, Christina und Karl-Heinz Wentzke*
am 23. Dezember: *Julia und Lothar Vogel*
am 28. Dezember: *Monika und Klaus Helbig*

soweit der Veröffentlichung nicht widersprochen wurde bzw. im Melderegister erfasst

Luftschadstoffkonzentration				
Zeitraum: 01.11. bis 30.11.2018	zulässiger Immissionswert nach 39. BImSchV	Jahresmittelwert	Mittelwert der vergangenen Monate	max. Tagesmittelwert des vergangenen Monats
Messstelle: Werdauer Straße				
Stickstoffdioxid (NO ₂) [µg/m ³]	40	27	31	57
Schwebstaub (PM ₁₀) [µg/m ³]	40	21	26	48
Überschreitungen des zulässigen Tagesmittelwertes nach 39. BImSchV für Schwebstaub (PM ₁₀) >50 µg/m ³		maximal zulässig	gemessen bis 31.12.2018	bestätigt bis 19.11.2018
		35	7	6

Ehrenamtskarte ab 2019 für Zwickauer erhältlich

Die Stadt Zwickau beteiligt sich ab dem kommenden Jahr am Programm „Sächsische Ehrenamtskarte“ des Freistaates Sachsen. Damit soll den vielen Ehrenamtlichen, die in den verschiedensten Bereichen tätig sind, Dank und Anerkennung zuteilwerden.

Die Karte im Scheckkartenformat wird auf Antrag an alle Personen ab dem 14. Lebensjahr ausgegeben, die ihren Wohnsitz in Zwickau haben und sich ehrenamtlich engagieren. Die Bandbreite der möglichen Karteninhaber ist dabei so vielfältig wie das ehrenamtliche Engagement selbst – ob als Trainer im Sportverein, bei der Arbeit in der Alten- und Behindertenhilfe, im Brand- und Katastrophenschutz, im kulturellen Bereich, mit Kindern und Jugendlichen oder im Umwelt- und Naturschutz. Das ehrenamtliche Engagement ist von der Trägerorganisation, z. B. dem Verein, zu bestätigen. Das passende Formular wird unter dem Internetauftritt der Stadt Zwickau zu finden sein. Die Sächsische Ehrenamtskarte gilt in ihrer 4. Auflage bis zum 31. Dezember 2021. In dieser Zeit erhalten die Inhaber der Sächsischen Ehrenamtskarte in Verbindung mit einem gültigen Identitätsdokument verschiedene Vergünstigungen in Zwickau selbst, aber auch im gesamten Freistaat Sachsen. Häufig handelt es sich um Rabattierungen zum geltenden Tarif in Kultur- oder Freizeiteinrichtungen. Wer sich als Unternehmen oder Verein am Programm beteiligen und ebenfalls Vergünstigungen für Inhaber der Sächsischen Ehrenamtskarte anbieten möchte, wendet sich bitte an den Bürgerservice im Rathaus (Bürgertelefon 0375-830 oder Mail an buergerservice@zwickau.de). Hier werden außerdem alle Fragen rund um die Ausstellung der Karte beantwortet.

Blick zurück: Das Jahr 2018 in Zwickau

Januar

► **1. Januar**
Über 3.000 Besucher feiern in der „Nacht der Nächte“, der Silvester-Open-Air-Party am Alten Gasometer, den Auftakt zu „900 Jahre Zwickau“.
Am ersten Tag des neuen Jahres erblicken im Heinrich-Braun-Klinikum vier Kinder das Licht der Welt; im Vorjahr konnten hier 735 Neugeborene registriert werden. Die neuen Besitzer der Zwickauer Mauritius-Brauerei sind die Dinkelacker-Schwaben-Bräu-GmbH & Co. KG Stuttgart und Jörg Dierig.

► **4. Januar**
Das Neujahrskonzert des Theaters Plauen-Zwickau im Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ steht unter dem Dirigat von GMD Leo Siberski.

► **11. Januar**
Zum Hochschulinformationstag (HIT) öffnet die Westsächsische Hochschule Zwickau (WHZ) ihre Türen in der Innenstadt und in der Scheffelstraße 2. Der Einladung zum 21. Neujahrsempfang der Stadt Zwickau und der Stadtwerke Zwickau Holding GmbH, der ganz im Zeichen des Stadtjubiläums steht, folgen ca. 500 Gäste in die „Neue Welt“.

► **12. bis 14. Januar**
Mehr als 130 Aussteller präsentieren auf der „Reisemesse Zwickau 2018“ ihre Angebote in der Stadthalle.

► **14. Januar**
Eine Ausstellung im Robert-Schumann-Haus zeigt „Taschenbücher und mehr: Der Zwickauer Verlag Gebr. Schumann“.

► **18. Januar**
Ein Sturmtief führt zu umgestürzten Bäumen und Schäden an Dacheindeckungen. Zwischen 15 und 22 Uhr kommt es in Zwickau zu 36, teils länger dauernden Feuerwehreinsätzen.

► **24. Januar**
Oberbürgermeisterin Dr. Pia Findeiß bittet zur ersten Einwohnerversammlung 2018. Die Dialogveranstaltung für die Stadtteile Bockwa, Cainsdorf, Geinitz-siedlung, Mitte-Süd, Oberhohndorf und Schedewitz findet im Ubineum statt.

► **26. Januar bis 19. August**
Sonderausstellung: „Ersehnt, geliebt, gehasst, unvergessen – 60 Jahre Trabant“ im August Horch Museum.

► **27. Januar**
Zum bundesweiten Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus referieren Dorit Seichter, Ulrich Fritz und Steven Simon in der Aula des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums.

► **29. Januar**
Die „Crossover Muldenstrolche“ freuen sich über neue Hört Räume im Obergeschoss der Turnhalle.

► **31. Januar**
Die Aktion „Türen auf!“ zum Stadtjubiläum beginnt im „Dünneberhaus“. Über das Jahr hinweg gewährt sie Besuchern Blicke hinter die Kulissen von Firmen und Einrichtungen.

Februar

► **2. Februar**
Das Bornit-Werk Aschenborn feiert in der „Neuen Welt“ 150-jähriges Betriebsjubiläum.

► **3. und 4. Februar**
136 Aussteller locken ca. 6.000 Besucher zur Messe „Bildung & Beruf“ in die Stadthalle.

► **4. Februar bis 8. April**
„Claqueure willkommen! TASSO“: Die Schau des Graffiti-Künstlers Jens Müller in der Galerie am Domhof entwickelt sich zum Publikumsmagneten.

► **11. bis 25. Februar**
Die Ausstellung „110 Jahre Schnitzverein Planitz“ öffnet in der Christuskirche Planitz.

► **12. bis 24. Februar**
Arbeiten des Architekturwettbewerbs zur Umgestaltung des Audi-Baus und der Errichtung eines Empfangsgebäudes für die 4. Sächsische Landesausstellung werden im Rathaus vorgestellt.

► **18. Februar bis 21. Oktober**



Die Sonderausstellung zur Stadtgeschichte „Geschichte und Geschichten. 900 Jahre Zwickau“ öffnet ihre Pforten in den Priesterhäusern.

► **22. Februar**
Im Stadtrat wird der Abschlussbericht des Akteneinsichtsausschusses zur Überprüfung und Aufarbeitung der aufgetretenen Probleme bei der Baumaßnahme „Umbau und Sanierung des Theaterkomplexes, 1. Bauabschnitt Gewandhaus“ vorgestellt.

März

► **1. März**
Die Stadtmission „Wir im Quartier“, bezieht neue, für die soziale Beratung genutzte Räumlichkeiten in der Robert-Blum-Straße 19.

► **3. März**
Die Professionals tanzen in der „Neuen Welt“ um den Titel des Deutschen Meisters; gleichzeitig feiert der TSC Silberschwan Zwickau sein 70-jähriges Bestehen.

► **6. März**
In neuem Design zeigt sich der städtische Internetauftritt unter www.zwickau.de.

► **8. März**
Eine Reihe von Vorträgen im Bürgersaal des Rathauses widmet sich den „Muldenperlen. Zwickauer Frauengeschichte(n)“.

► **10. März**
So gut besucht wie noch nie geht der 21. Theaterball mit „Lipstick und Petticoat“ im Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ über das Parkett.

► **12. bis 23. März**
Im Freizeitzentrum Marienthal ist die Wanderausstellung „Oh, eine Dumme! Rechtsextremismus und Menschenfeindlichkeit in Karikatur und Satire“ zu Gast.

► **16. bis 18. März**
Bei der Baufachmesse Zwickau präsentieren 114 Aussteller ihre Angebote.

► **18. März**
Der am 19. März 1998 gegründete Verein „Freunde aktueller Kunst“ eröffnet in den neubezogenen Räumlichkeiten in der Hauptstraße den ersten Teil der dreiteiligen Ausstellungreihe „Nach dem Bild ist vor dem Bild“.

► **24. März**
Im Bürgersaal des Rathauses werden die prämierten Objekte des diesjährigen „ArchitekturForums“ bekanntgegeben. Festredner ist Dietmar Vettermann, Zwickaus Oberbürgermeister a. D. Sebastian Krumbiegel singt zur Aktion „Zwickau zeigt Herz“ vor der Hochschulbibliothek mit ca. 200 ambitionierten Zwickauern, während sich auf dem Kornmarkt die „Bürgeroffensive“ unter dem Motto „Fehlpolitik Deutschland“ formiert. Zur „WWF-Earth Hour“, einer Aktion für mehr Klima- und Umweltschutz, gehen um 20.30 Uhr für eine Stunde an öffentlichen Gebäuden die Lichter aus.

► **23. März bis 17. Juni**



In den KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU ist die Sonderausstellung „Die Stadt – Das Kunstprojekt zum Stadtjubiläum“ zu sehen.

► **24. März**
Mit einem Frühlings- und Ostermarkt auf dem Hauptmarkt wird die bis zum 14. April dauernde Aktion „Zwickau blüht auf“ eingeleitet.

► **26. März**
Günter Mieth, langjähriger Superintendent und Zwickauer Ehrenbürger, verstirbt 88-jährig in Detmold.

► **31. März**
Der langjährige Stadtverordnete und Stadtrat Lothar Reißmann, Träger der Martin-Römer-Ehrenmedaille, verstirbt im Alter von 86 Jahren.

April

► **4. April**
Zwickau ist die erste sächsische Kommune mit Klimaschutzplan. 81 Bürger und Gruppen reichten 111 Vorschläge für den diesjährigen Bürgerhaushalt ein.

► **5. April**
Die Volkswagen Sachsen GmbH richtet im Rahmen des Transformationsprozesses hin zum größten Kompetenzzentrum für E-Mobilität in Europa die Leitung des Unternehmens neu aus. Als Mitglied des Markenvorstandes Volkswagen für „E-Mobilität“ übernimmt Thomas Ulbrich

ab sofort zusätzlich die Sprecherfunktion der Geschäftsführung bei Volkswagen Sachsen. Reinhard de Vries wird neuer Geschäftsführer für Technik und Logistik. Der Geschäftsführung gehören weiterhin an: Dirk Coers (Personal und Organisation) sowie Kai Siedlatzek (Finanz und Controlling).

► **6. bis 8. April**
Bei strahlendem Sonnenschein begeben sich tausende Besucher des „Street-Food-Festivals“ auf dem Hauptmarkt an mehr als 60 Ständen auf eine kulinarische Weltreise. Junge Pianisten aus dem gesamten Bundesgebiet begeistern beim 25. Kleinen Schumann-Wettbewerb im Robert Schumann Konservatorium mit ihrem Können. Die ersten Preise gehen an Babett Lehnert aus Leipzig, Tabea Antonia Streicher aus Berlin sowie an Christian Märkle aus Stuttgart.

► **7. April**
Die neue Flugzeugwerkstatt des Aero-Clubs wird auf dem Flugplatz eingeweiht.

► **12. April**
Ein Jahr gemeinsame Integrationsberatungsstelle (ISB) des Landratsamtes und der Stadt Zwickau.

► **14. April**
An dem von der Stadtverwaltung initiierten Frühjahrsputz beteiligen sich ca. 50 Helfer. Er ist witterungsbedingt verschoben worden, geplant war ursprünglich der 17. März.

► **15. April**
Abschluss der Meisterschaften im Synchronschwimmen in Zwickau, Ausrichter der Wettkämpfe ist der 1. SC Flamingo Zwickau in der Glück-Auf-Schwimmhalle.

► **16. und 17. April**
„Schüler machen Theater“ – bei der Gemeinschaftsveranstaltung des Theaters Plauen-Zwickau, des Puppentheaters und des Mondstaubtheaters erproben sich 270 Jugendliche aus 19 Schulen als Akteure auf der Bühne.

► **16. April bis 1. Mai**
Zur Eröffnung der „Tage der Demokratie und Toleranz“ stellt Prof. Udo Rudolph in der ehemaligen Mitropa-Gaststätte des Hauptbahnhofs Konzepte für ein gewaltfreies Miteinander vor. Das Motto 2018 ist „Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft“. Insgesamt werden ca. 5.000 Besucher bei 38 Veranstaltungen gezählt.

► **17. April**
In der Westsächsischen Hochschule Zwickau (WHZ) wird eine Geothermie-Anlage in Betrieb genommen. Die Apparatur nutzt Grubenwasser aus einer Tiefe von 630 Metern zur Gewinnung von Heizwärme.

► **19. April**
Oberbürgermeisterin Dr. Pia Findeiß gewinnt auf dem Hauptmarkt ihre Stadtwette: Mehr als 1.000 Bürger bilden gegen 18 Uhr auf dem Hauptmarkt eine „900“. Im Schlobigpark wird der neue Kinderspielplatz seiner Bestimmung übergeben, die Kosten dafür belaufen sich auf 260.000 Euro. Die Reichenbacher Straße ist wieder offen. Der Abschnitt zwischen Bürgerschachtstraße und der Straße Am Bahnhof wurde erneuert. Grund war eine Wasserhavarie Ende 2017.

Der Stadtrat bringt ein kostenfreies letztes Kindergartenjahr auf den Weg. Die entsprechende Richtlinie tritt am 1. September in Kraft.

► **20. April**
Die Westsächsische Hochschule Zwickau (WHZ), das August Horch Museum und erstmals auch das Ubineum laden zur 6. „Langen Nacht der Technik“ ein.

► **21. April**
Das dritte Interkulturelle Fest mit ca. 40 Ständen lockt ca. 2.000 Besucher auf den Hauptmarkt. In Zwickau-Auerbach treffen sich Liebhaber alter Traktoren zur 16. Bulldog- und Schlepper-Technik-Schau. 75 Nachtwächter aus vielen Teilen Deutschlands veranstalten das Jahrestreffen ihrer Gilde in Zwickaus Altstadt.

► **22. April**
Zum 5. Treppenlauf der Gebäude- und Grundstücksgesellschaft Zwickau (GGZ) gilt es für 106 Enthusiasten, 900 Stufen im Hochhaus in der Marienthaler Straße 40 zu erklimmen.

► **27. April**
Das Racing-Team der Westsächsischen Hochschule Zwickau (WHZ) stellt ihren neuentwickelten Elektro-Rennwagen „Eberhard“ der Öffentlichkeit vor.

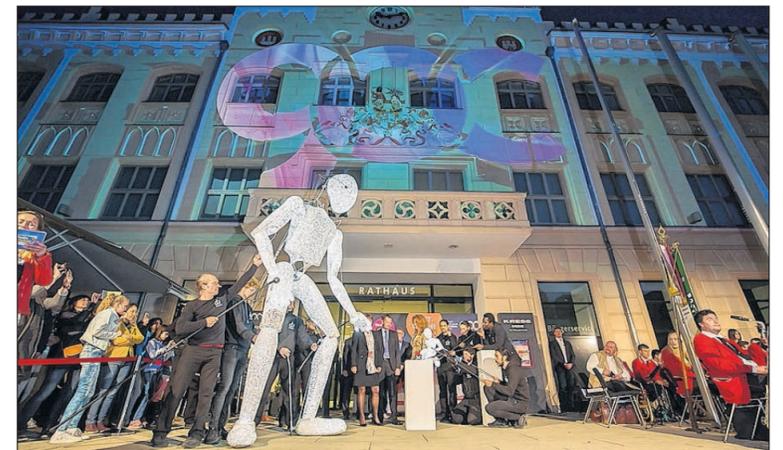
► **27. April bis 13. Mai**
Auf dem Platz der Völkerfreundschaft beginnt, ergänzt durch ein Bühnenprogramm, das Frühlingsvolksfest.

► **30. April**
Zwischen Altem Gasometer und Schloss

Osterstein wird pro und contra AfD demonstriert.

Mai

► **1. bis 5. Mai**
Mit der Festveranstaltung im Dom St. Marien beginnt die Festwoche „900 Jahre Zwickau“. Es erklingt Zwickauer Musik aus sechs Jahrhunderten. Ministerpräsident Michael Kretschmer verspricht, sich dafür einzusetzen, dass das Kaufhaus Schocken zu neuem Leben erweckt wird. Der „Hymnus“ erlebt seine Uraufführung.



1. MAI: ERÖFFNUNG DES „FESTIVAL OF LIGHTS“ VOR DEM RATHAUS. FOTOS (4): STADT ZWICKAU

Bis zum 5. Mai finden unterschiedlichste Veranstaltungen statt, zu denen beispielsweise ein Poetry Slam, ein Festvortrag im Rathaus, die erstmals organisierte „Nacht der offenen Kirchen“, der Feuerzauber im Historischen Dorf oder die Museumsnacht gehören. Eindrucksvoller Höhepunkt ist das allabendliche „Festival of Lights“, bei dem mehr als 20 Gebäude mit Video-Mappings, Projektionen und Lichtinstallationen in Szene gesetzt werden. Gut 300.000 Geburtstagsgäste zählt Zwickau in der Festwoche.

► **1. Mai**
Die Freiwillige Feuerwehr Zwickau-Marienthal feiert ihr 110-jähriges Bestehen.

► **6. Mai**
Landesbischof Dr. Carsten Rentzing predigt beim ökumenischen Gottesdienst, der im voll besetzten Dom aus Anlass des Stadtjubiläums stattfindet. Das Theater Plauen-Zwickau gewinnt mit der Inszenierung „German History“ in Dresden den Sächsischen Theaterpreis.

► **10. Mai**
Günter Weigel, Träger der Martin-Römer-Ehrenmedaille, verstirbt im Alter von 84 Jahren.

► **13. Mai**
Die Städtischen Museen Zwickau und das August Horch Museum laden zum „Internationalen Museumstag“ ein. Der 10. Zwickauer Sparkassen-Stadtlaufrerzeichnet mit 1.307 Läufern einen Teilnehmerrekord.

135 historische Fahrzeuge der 18. Oldtimerausfahrt „Schwanenklassik“ sind bei ihrem Zieleinlauf auf dem Hauptmarkt zu bewundern.

► **14. Mai**



Das Freundschaftsspiel des FSV Zwickau gegen Borussia Dortmund endet im ausverkauften Stadion Zwickau mit 4:4.

► **18. bis 20. Mai**
Der SV Vorwärts schickt zum Städte-Staffellauf von Dortmund nach Zwickau 19 Teilnehmer auf die Strecke. 15 Teams sind beim Ballonfest auf der Rosenwiese dabei.

► **22. Mai**
Martin Böttger wird für sein Engagement für Demokratie mit dem Bundesverdienstkreuz geehrt.

► **24. und 25. Mai**
96 Teilnehmer aus zwölf Nationen geben bei der 14. AvD-Sachsen-Rallye Gummi.

► **26. Mai**
Unter Mitwirkung von Solisten aus Tschechien, Belgien, Deutschland und England, des Zwickauer Philharmonischen Orchesters, der Chorvereinigung Sachsenring und des Janacek-Chores erklingt das 1842 uraufgeführte Oratorium „Jan Hus“ von Carl Loewe im Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“.

► **31. Mai bis 10. Juni**
Das Schumann-Fest steht unter dem Motto „Geliebte Heimat“ und findet erstmalig in Verbindung mit dem Internationalen Robert-Schumann-Chorwettbewerb statt. An diesem nehmen 17 Chöre mit fast 500 Sängern aus elf Nationen teil.

Juni

► **1. Juni**
Die Zwickauer Win Sondermaschinenbau GmbH begeht ihr 25-jähriges Firmenjubiläum.



► **2. Juni**
Die BSC Rollers Zwickau feiern in der Sporthalle in Mosel 25 Jahre 1. Bundesliga. Das Drachenboot- und Badewannenrennen auf dem Schwanenteich mit ca. 400 Akteuren zieht ca. 1.000 Zuschauer in den Bann.

► **4. Juni**
Der Abriss des 1984 geschlossenen „Nacht-sanatoriums“ an der Freitagstraße beginnt.

► **6. Juni**
Das neugestaltete Areal Musikpavillon und Rosengarten am Schwanenteich wird der Öffentlichkeit übergeben.

► **6. bis 10. Juni**
Den 4. Zwickauer Literaturfrühling eröffnet Ingo Schulze mit einer Lesung aus seinem Roman „Peter Holtz“.

► **8. Juni**
Zum 208. Geburtstag Robert Schumanns erweist sich das „Romantische Lichterfest“ am Schwanenteich als Besuchermagnet.

► **10. Juni**
Mädchen und Frauen spielen im Eckersbacher Sportforum „Sojus“ um den Fußball-Pokal „900 Jahre Zwickau“.

► **11. Juni**
Das vor einem Jahr eingeweihte Haus 6 des Heinrich-Braun-Klinikums kann nun, nach Beseitigung diverser Mängel, bezogen und in Betrieb genommen werden. Die Frühlingsstraße wird zwischen Kuhberg- und Veilchenweg ausgebaut. Die Arbeiten enden am 15. November.

► **15. und 16. Juni**
Swing, Funk, Soul und Dixieland erklingen beim „summer swing“ am Robert-Schumann-Denkmal.

► **16. Juni**
Die 14. Kunst- und Kulturmeile unter dem Motto „Mittelalter trifft Neuzeit“ lockt zahlreiche Besucher in die Hauptstraße. Die Wasserwerke Zwickau feiern ihr 25-jähriges Betriebsjubiläum. Die Freiwillige Feuerwehr Mosel demonstriert anlässlich ihres 95-jährigen Bestehens Schauübungen.

► **17. Juni**
Ringo Starr und seine „All Starr Band“ gastiert in der ausverkauften Stadthalle; 4.800 Fans huldigen ihrem Star(r). Der Männerchor „Liederkrantz“ wird 175 Jahre alt und feiert das Jubiläum auf der Bühne des Weißenborner Waldparks.

► **18. Juni**
An der Ecke Spiegelstraße/Robert-Blum-Straße nehmen Kinder nach rund zehn Monaten Bauzeit einen neuen Spielplatz in Besitz.

► **21. Juni**
Unter Leitung von Gotthold Schwarz singt der Thomanerchor Leipzig im Dom St. Marien. Der in Zwickau gebürtige Thomaskantor trägt sich in das Ehrenbuch der Stadt ein.

► **22. Juni**
Die Freiwillige Feuerwehr Niederhohndorf begeht ihren 70. Gründungstag.

► **22. bis 28. Juni**
Im Innenhof des Robert Schumann Konservatoriums finden die zweiten „Zwickauer Sommernächte“ statt.

► **23. Juni**
3.500 Besucher erleben in Regenponchos die 15. Classics unter Sternen auf dem Hauptmarkt.

Höhepunkte · Ereignisse · Zeitgeschehen

27. Juni bis 3. Juli

Im Rahmen des städtepartnerschaftlichen Jugendaustausches lernen 54 junge Gäste aus Yandu, Wolodymyr-Wolynskyj, Jablonec und Dortmund die Stadt Zwickau kennen. Die „Tage der Jugend“ bieten vielfältige Möglichkeiten der Begegnung. Höhepunkt ist ein großer Jugendevent auf der Freifläche vor dem Alten Gasometer.

28. Juni

Im Rathaus findet das 2. Symposium „Automotive & Mobility“ (SAM) statt.

30. Juni

Mit einem Festumzug unter dem Motto „Ein Stück Heimat von Zwickau im Wandel der Zeit“ feiert die „Vogelsiedlung“ in Zwickau-Eckersbach ihren 80. Geburtstag.

Juli

1. Juli

Auch in diesem Jahr lädt am Eingang der Zwickau-Arcaden ein „Klavier für Jedermann“ den Sommer über zum Musizieren ein.

5. Juli bis 19. August

Die Kunstsammlungen zeigen, dass Zwickau „Steinreich“ ist. Die Ausstellung unter diesem Titel erinnert an die grundlegende Stiftung einer Mineraliensammlung vor 150 Jahren.

9. Juli

Die erste Ladestation für Elektro-Fahrräder (E-Bikes), gesponsert von der Firma Göbau aus Wilkau-Haßlau, wird in der Hauptstraße in Betrieb genommen.

9. bis 20. Juli

„MINI ZWICKAU – Eine Spielstadt für Kinder“ bietet vielfältige Freizeitangebote.

11. Juli

Während in München das Urteil im Strafverfahren gegen Beate Zschäpe verkündet wird, erinnert Oberbürgermeisterin Dr. Pia Findeiß im Rathaus an die Opfer des Nationalsozialistischen Untergrunds (NSU). Eine Installation auf dem Hauptmarkt setzt ein bildhaftes Zeichen der Anteilnahme.

16. Juli

Der Bauausschuss betraut den Geraer Architekten Klaus Sorger mit der Fortsetzung der Sanierung des Zwickauer Gewandhauses.

19. bis 21. Juli

Das „Simson-Treffen“ auf dem Zwickauer Flugplatz kann mit etwa 4.200 Mopeds und ca. 8.000 Teilnehmern einen neuen Rekord vermelden.

22. Juli

Die 8. August-Horch-Klassik-Rundfahrt startet mit 170 Fahrzeugen am August Horch Museum.

26. bis 29. Juli

350 Tonnen feinsten Sandes verwandeln den Hauptmarkt in einen riesigen Sandkasten. Zum Stadtjubiläum wird das Beachvolleyballturnier „ZWICKAU BEACH 2018“ ausgetragen.

August

3. August

Als Dankeschön für ehrenamtlich Engagierte gibt die Oberbürgermeisterin im Hof des Robert Schumann Konservatoriums einen Empfang.

4. und 5. August

Ein Team des Baggerbetriebes Burkhardt aus Thonhausen reißt das letzte Stück des alten Olzmann-Tunnels ab.

16. bis 19. August

Mit der 16. Newcomer Night beginnt am Donnerstagabend das 17. Zwickauer Stadtfest, Headliner ist HÄMATOM. Stargäste sind u. a. LEA, Nico Santos, Lukas Rieger, Julia Neigel, Die Paldauer, Regina Thoss, Bernhard Brink, Marquess und Gerhard Schöne. Der Freitagabend auf dem Domhof gehört ausschließlich Zwickauer

Bands. Über 150.000 Besucher erleben eine friedliche Sommerparty.

21. August

Die Oberbürgermeisterin lädt zu einer Einwohnerversammlung auf Fahrrädern ein.

22. August

Im Rahmen des Projektes „Frauenort“ wird die Stifterin der Marienkirche, Berta von Groitzsch, mit einer im Rosengarten der Schwanenteichanlage aufgestellten Tafel gewürdigt. Somit erhält Zwickau als erste sächsische Stadt einen zweiten Frauenort.

23. bis 25. August

Die „Sachsen Classic“ startet mit etwa 180 Fahrzeugen auf dem Hauptmarkt eine 577 Kilometer lange Rundfahrt durch das Erzgebirge.

23. August

Die langjährigen Leiter der Freiwilligen Feuerwehren von Mosel und Crossen, Andreas Fischer und Wilfried Forker, werden mit dem Steckkreuz in Silber geehrt.

24. August

Die Band „Jethro Tull“ gastiert auf ihrer Welttournee auf der Zwickauer Freilichtbühne am Schwanenteich.

25. und 26. August

Der Aero-Club Zwickau e. V. veranstaltet das 19. Große Flugplatzfest.

Mannstorf gehen in einer Gesprächsrunde am Vorabend des 30. Todestages von Gert Fröbe im Alten Gasometer der Frage nach: Wie zeigte sich der Schauspieler außerhalb des Rampenlichtes?

6. bis 19. September

Der Leipziger Graffiti-Künstler Tino Schneider gestaltet eine Seite des Martin-Hoop-Förderschachtes IVa nach Entwürfen von Christoph „Flamat“ Steyer; die Arbeit ist Teil des EU-Projekts „Inducult 2.0“.

8. und 9. September

Das Historische Markttreiben präsentiert mit Blick auf das Stadtjubiläum „Zwickau im Wandel der Zeit“; das Spektakel lockt ca. 30.000 Besucher in die City.

9. September

Zum „Tag des offenen Denkmals“ können u. a. Zwickauer Kirchen, das Gewand- und das Handwerkerhaus besichtigt werden.

12. September

Das Kinderzentrum des Heinrich-Braun-Klinikums (HBK) bietet bei einem Fest Abwechslung vom Alltag für Patienten und Einblicke für Außenstehende.

14. September

Das Zupforchester des Robert Schumann Konservatoriums begeht sein 60-jähriges Jubiläum mit einem Konzert im Straßenbahn-Depot in der Schlachthofstraße.



26. AUGUST: DIE 1904 BEGINNENDE GESCHICHTE DES ZWICKAUER FAHRZEUGBAUS IST BEIM „AUTOMOBILTAG“ EINDRUCKSVOLL ERLEBBAR.

31. August bis 2. September

Der Trabant Club Zwickau e. V. veranstaltet das 11. Zwickauer Trabant- und Ostfahrzeugtreffen auf dem Flugplatzgelände.

31. August

Die Bundesfamilienministerin Franziska Giffey weilt zu einem Besuch in der Muldestadt.

September

1. September

Das 9. Kinder- und Familienfest ZWIKKI-FAXX lockt mit fantasievollen Attraktionen ca. 25.000 Gäste an den Schwanenteich.

Das Straßenfest der Behindertenhilfe „EigenArt“ feiert unter dem Motto „Spielräume – 25 Jahre Vielfalt“ auf dem Hauptmarkt seinen 25. Geburtstag.

Die Senioren- und Seniorenpflegeheim gGmbH Zwickau kann auf ihr erfolgreiches 25-jähriges Bestehen zurückblicken; heute betreuen 420 Mitarbeiter 720 Heimbewohner.

3. September

Die neue Stadtmanagerin Ariane Spiekermann tritt den Dienst an. Zehn Lehrlinge beginnen eine Berufsausbildung in der Stadtverwaltung. Mit Beginn des neuen Ausbildungsjahres sind in der Stadtverwaltung Zwickau insgesamt 25 Auszubildende, ein Umschüler, vier Brandmeisteranwärter und eine Studentin (Bachelor of Laws) beschäftigt.

4. September

Tochter Beate Fröbe, Neffe Eckehart Baumann und der Journalist Gregor von

14. September

Die KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU Max-Pechstein-Museum zeigen in einer Sonderausstellung bis 6. Januar 2019 unter dem Titel „Back to Paradise“ Meisterwerke des Expressionismus.

15. September

Die Feuerwehren der Stadt Zwickau absolvieren eine Übung zur Hochwasserabwehr.

20. September

Uwe Schuch scheidet aus wichtigem Grund aus dem Stadtrat aus. Für ihn rückt Klaus Riedel nach.

21. und 22. September

Die 8. Mercedes Fashion Night beginnt mit einem Pre-Opening in den Zwickau-Arcaden. 25.000 Gäste erleben die Modenschauen. Der „Mercedes Fashion Night Award“ geht an Madeleine Haber mit ihrer Kollektion „Revamped 54“.

22. September

In der Nordvorstadt versammeln sich ca. 2.000 Demonstranten zu Protest und Gegenprotest, Sympathisanten der Bürgeroffensive Deutschland contra Initiative „Zwickau zeigt Herz“.

Die 25. „Bergleit“-Nacht“ geht in der „Neuen Welt“ letztmalig über das Parkett. Unter den ca. 670 Gästen weilt Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer.

22. und 23. September

Das auf dem Gelände des ehemaligen Erlebnisbades erbaute „Historische Dorf“ lädt anlässlich der Eröffnung zum „Herbstbaumeln“ ein.

23. September

Über 500 Dreikämpfer gehen beim 6. Zwickau-Triathlon an den Start.

24. September

Im Rathaus tagt die 10. Bergbaukonferenz der Steinkohlenbergbauregion Zwickau-Lugau-Oelsnitz. Fazit: Die Sanierung der Bergbaufolgen bleibt eine wichtige Aufgabe.

28. September bis 14. Oktober

Auf dem Platz der Völkerfreundschaft laden Schausteller zum Volksfest ein; präsentiert werden u. a. neben einem 40 Meter hohen Riesenrad die größte transportable Geisterbahn der Welt und Deutschlands schnellstes Karussell.

Oktober

1. Oktober

Die Zwickauer Energieversorgung (ZEV) eröffnet an der Äußeren Schneeberger Straße, Nähe „Glück-Auf-Center“,

Zwickaus erste öffentliche Schnellladesäule für Elektrofahrzeuge.

Beginn der Abrissarbeiten am Dr.-Friedrichs-Ring 19; in diesem unter Denkmalschutz stehenden Gebäude war von 1939 bis 2012 die Stadtbibliothek untergebracht.

1. bis 5. Oktober

Das Internationale Filmfestival „Schlingel“ zeigt zur Eröffnung im „Astoria“ „Erdmännchen und Mondrakete“.

6. Oktober

Der 1. Zwickauer Schützenverein '90 e. V. erinnert mit einem Festumzug durch die Vogelsiedlung an sein 625-jähriges Bestehen.

25 Jahre Mondstaubtheater e. V. – das Jubiläum wird mit einer Aufführung im Bürgersaal des Rathauses gefeiert.

Zur 12. Schumann-Gala in der Planitzer Lukaskirche erklingt ein historisches Konzert vom 5. Februar 1852.

8. bis 10. Oktober

Die Stadt Zwickau präsentiert sich auf der EXPO REAL, der größten Immobilien- und Investormesse Europas, in München.

12. Oktober

In der Galerie am Domhof nehmen die Gewinner des 11. Literaturwettbewerbs des Förderstudios für Literatur ihre Auszeichnungen entgegen.

17. Oktober bis 22. November

Zu Beginn der diesjährigen „Novembertage“ lesen Heike Kleffer und Matthias Meisner aus ihrem Buch „Unter Sachsen – zwischen Wut und Willkommen“ im Alten Gasometer vor.

20. Oktober

Das August Horch Museum eröffnet die Sonderausstellung „150 Jahre August Horch“.

Der auf dem 9. Zwickauer Wirtschaftsball im Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ vergebene Förderpreis der Industrie- und Handelskammer (IHK) geht an die Firma „Pendix“.

23. und 24. Oktober

Der 22. Internationale Jahreskongress der Automobilindustrie findet im Rathaus statt.

25. Oktober

Der Stadtrat beschließt, Bernd-Lutz Lange mit der Ehrenbürgerwürde und Uwe Schuch mit der Stephan-Roth-Bürgermedaille auszuzeichnen. In der gleichen Sitzung fällt die Entscheidung, die Sanierung und den Umbau des ehemaligen Kaufhauses Schocken im Programm zur Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus (NPS) anzumelden.

25. Oktober bis 22. November

Novembertage 2018 unter dem Motto „Erinnern, Gedenken, Zusammenkommen.“

November

2. November

Nach rund sechsmonatiger Bauzeit wird die Werdauer Straße wieder für den Verkehr freigegeben. Die Straße war im Bereich ab Goethestraße 350 Meter grundhaft saniert worden.

3. November

Die Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages Petra Pau berichtet über ihre Arbeit im NSU-Untersuchungsausschuss und schreibt sich ins Ehrenbuch der Stadt ein. Zum „Marienthaler Fackelzauber“, einem Lichterfest für die ganze Familie, kommen ca. 20.000 Menschen.

4. November

Das Schumann-Plus-Konzert VIII, das letzte für 2018, bietet ungewöhnliche Töne. Gambenspezialist Thomas Fritzsche spielt im Robert-Schumann-Haus eine Viola da Gamba, ein Instrument des 17. und 18. Jahrhunderts.

5. November

Bei der 25. Sportlerlehrung der Stadt Zwickau werden 104 Athleten, 23 Mannschaften sowie acht Übungsleiter und Funktionäre im Haus der Sparkasse ausgezeichnet.

7. November

Die Enkel Max Pechsteins schenken den Kunstsammlungen das 1949 entstandene Gemälde „Drei Palauerinnen nach dem Bad“. Am Tag darauf findet das Symposium „Max Pechstein und der Tanz“ statt.

9. November

Auf dem Jüdischen Friedhof und dem Georgenplatz wird der Opfer der Pogromnacht von 1938 gedacht. Die ausgebauten B 175 wird nördlich von Mosel für den Verkehr freigegeben.

14. November

Der erweiterte Senat der Westsächsischen Hochschule Zwickau (WHZ) wählt einen neuen Rektor: den Wirtschaftsinformatiker Prof. Dr. Stephan Kassel. Die grundhaft instandgesetzte Trillerstraße wird für den Verkehr freigegeben.

15. November

In der Stadthalle informieren sich Absolventen und Studenten der Westsächsischen Hochschule auf der 20. Messe „Zwickauer Wirtschafts- und Industriekontakte“ (ZWIK) über Angebote regionaler Arbeitgeber.

Das Forschungsvorhaben „Zwickauer Energiewende Demonstrieren“ (ZED) wird im Ubineum vorgestellt. Ziel sind die Entwicklung und Erprobung von Maßnahmen, um ein „Null-Emissions-Quartier“ im Stadtteil Marienthal zu erreichen. Für die Realisierung des Projekts stellt der Bund rund 16,5 Millionen Euro Fördermittel zur Verfügung.

Der neue Anbau an das Finanzamt wird von Finanzminister Matthias Haß eingeweiht.

16. und 17. November

Bernd-Lutz Lange stellt sein neu erschienenes Buch mit dem Titel „Zwischen Altem Steinweg und Dresdner Tor – Erinnerungen an die Zwickauer Altstadt“ im Haus der Sparkasse vor.

17. November

Zehn Teams kämpfen beim 44. Oldie-Turnier im Hallenfußball in der Sporthalle Mosel um den Pokal der Oberbürgermeisterin der Stadt Zwickau.

21. November

Die 800 Quadratmeter große Kunsteisbahn auf dem Gelände des ehemaligen Erlebnisbades öffnet ihre Pforten.

22. November

Am Ortseingang Werdauer Straße wird die erste neue „Willkommensstele“ enthüllt. Im Rahmen der diesjährigen „Demokratiekonferenz“ im Alten Gasometer werden Sinn und Form der Erinnerungs- und Gedenkkultur an die Opfer des Nationalsozialistischen Untergrunds (NSU) erörtert.

23. November

Der sächsische Staatsminister des Innern, Prof. Dr. Roland Wöllner, übergibt in der Jakobskapelle im Rathaus elf Fördermittelbescheide mit einem Gesamtvolumen von mehr als 7 Millionen Euro an Kathrin Köhler, Bürgermeisterin für Bauen.

27. November bis 23. Dezember

Auf der erstmals auf dem Domhof platzierten Bühne wird der Zwickauer Weihnachtsmarkt eröffnet.

30. November

15 Jugendliche haben ihre Bereitschaft erklärt, sich der Wahl für den neuen Jugendbeirat der Stadt Zwickau im Januar 2019 zu stellen. Der Stadtrat hatte in seiner Sitzung am 21. Juni die Implementierung des Jugendbeirats beschlossen.

30. November bis 23. Dezember

An den Adventswochenenden findet die „Zwickauer Schlossweihnacht“ statt, diesmal unter Einbeziehung des Schlossgrabenweges.

Dezember

3. Dezember

Der Fotowettbewerb anlässlich „900 Jahre Zwickau“ geht in seine letzte Runde. „Wir rücken zusammen“ lautet das letzte Monatsthema.

5. Dezember

Richtfest für den Erweiterungsbau der Polizeidirektion Zwickau in der Lessingstraße 17.

Letzte Einwohnerversammlung des Jahres. In der Sporthalle Mosel treffen sich Bewohner der nördlichen Stadtteile Crossen, Schneppendorf, Niederhohndorf, Hartmannsdorf, Oberrothenbach, Mosel, Schlunzig und aus Pöbitz mit der Oberbürgermeisterin.

6. Dezember

Abschluss-Pressekonferenz zum Jubiläumsjahr „900 Jahre Zwickau“: Oberbürgermeisterin Dr. Pia Findeiß, Bürgermeister Bernd Meyer und Projektleiterin Grit Weise ziehen ein durchweg positives Resümee.

9. Dezember

Mit insgesamt 606 Läufern erreicht der Adventslauf einen Teilnehmerrekord. In der Galerie am Domhof wird bis zum 27. Januar 2019 die Ausstellung „50 Jahre Förderstudio für Malerei und Grafik“ gezeigt.

15. Dezember

Die Bergparade fällt mit 610 Mitwirkenden im Festjahr „900 Jahre Zwickau“ größer aus als in den Vorjahren (360). Das Abschlusskonzert wird erstmals auf dem Platz der Deutschen Einheit zelebriert.

16. Dezember

Mit einem Licht-Umzug setzen die Akteure von „Zwickau zeigt Herz“ im Beisein von Oberbürgermeisterin Dr. Pia Findeiß ein Signal für Toleranz und Nächstenliebe.

Erarbeitet anhand von Aufzeichnungen des Stadtarchivs und des Presse- und Oberbürgermeisterbüros



STADTFEST: SHOOTINGSTAR WINCENT WEISS SCHENKT DEN ZWICKAUERN AM SAMSTAGABEND ZUM STADTJUBILÄUM ENTSPRECHEND SEINES HITS EIN „FEUERWERK“. FOTOS (2): STADT ZWICKAU